

Einladung

Am Samstag, dem 31. Dezember 1983, 20.00 Uhr, findet im Schützenhaus in Siegburg, Elisabethstraße, unser traditioneller

Silvesterball

- gleichzeitig Eröffnungsball zu den Jubiläumsfeierlichkeiten anläßlich des 20 jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Nogent sur Marne und Siegburg von 1964-1984 -

statt, bei dem wir mit Ihnen und Ihren werten Angehörigen das neue Jahr begrüßen wollen.

Zum Tanz spielt die bekannte "Happy Sound Combo" Wir laden alle Vereinsmitglieder und ihre Gäste herzlichst ein.

Der Vorstand

Kartenbestellung: Adolf Zimmermann, Telefon (02241) 69068 Vorverkauf ist am Donnerstag, 15. 12. 1983, von 19.00 — 21.00 Uhr im Schützenhaus. Mitglieder erhalten zwei Vorzugskarten von je 9,90 DM zuzügl. Sportgroschen. Gästekarten 14,90 DM zuzügl. Sportgroschen.

Numerierte Tische!

Liebe STVer!

Das Jahr 1983 neigt sich langsam seinem Ende entgegen, so daß es wiederum gilt, Rückblick auf das Leben unseres Vereins im Jahre 1983 und Ausblick auf das neue Jahr 1984 zu halten. Im März hat mich die Mitgliederversammlung auch formell im Amt des 1. Vorsitzenden, das ich bis dahin kommissarisch geführt hatte, bestätigt.

Für den mir dadurch entgegengebrachten Vertrauensbeweis darf ich mich bei allen Vereinsmitgliedern auch an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Was aber wäre ein Vorsitzender, wenn er nicht von echten Freunden im Vorstand, die mit sportlicher Begeisterung mitarbeiten, unterstützt würde.

Ein besonders gutes Beispiel dieser Unterstützung habe ich bei den langmonatigen Vorbereitungen und schließlich bei der Durchführung unseres großen Sommerfestes im Festzelt am Boots- und Vereinshaus an der Wahnbachtalstraße erfahren dürfen.

Ich glaube, daß dieses Fest für alle, die an seiner Gestaltung mitgewirkt oder es mit ihrer Familie und ihren Freunden besucht haben, eine großartige Sache war. Wir alle haben hierbei unseren Verein wieder einmal als große Familie kennenlernen dürfen, da das Fest sowohl der Jugend als auch den "älteren Semestern" insgesamt etwas zu bieten hatte.

Der Erfolg des Sommerfestes war für alle, die sich auch unter größeren Opfern an Freizeit an seiner Gestaltung beteiligt haben, der schönste Dank für diese Bemühungen.

Wir werden sicherlich dieses Fest in den kommenden Jahren als ständige Einrichtung in unser Vereinsleben aufnehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle aber auch persönlich bei allen Helfern im Namen des gesamten Vereins auf das herzlichste bedanken.

Ein weiteres Ereignis im Jahre 1983, das als hervorzuheben gilt, war die Neueinweihung des Tennisclubhauses "Am Grafenkreuz".

Das Haus ist nach dem Brandschaden des vergangenen Jahres in "alter Schönheit" neu entstanden, was ohne die tatkräftige Mithilfe vieler Abteilungsmitglieder nicht, jedenfalls nicht so zügig, möglich gewesen wäre. Möge dem neuen Clubhaus ein "längeres Leben" als dem alten beschieden sein!

Dazu ein herzliches Glückauf!

Unseren sportlich aktiven Mitgliedern, die auch in diesem Jahr sportliche Erfolge im örtlichen und überörtlichen Bereich zu verzeichnen haben, gilt mein Glückwunsch.

In diesen Glückwunsch beziehe ich selbstverständlich auch unsere zahlreichen Übungsleiter ein, die an den sportlichen Erfolgen des Vereins in entscheidendem Maße mitgewirkt haben und darf auch ihnen ein herzliches "Dankeschön" für ihre geleistete Arbeit sagen.

Der Rest des Jahres ist – der Jahreszeit entsprechend – wieder Festen mit familiärem Charakter gewidmet.

Ich darf hierbei insbesondere auf unser Jubilarentreffen, die Advents- und Nikolausfeier am 1. Adventssonntag und schließlich den Silvesterball verweisen. Gerade für die Advents- und Nikolausfeier haben wir in diesem Jahr einen etwas anderen Rahmen gewählt. Die Feier soll im Schützenhaus stattfinden, damit nicht nur unsere Kleinen, sondern die ganze Familie – bei Kaffee und Kuchen – hieran teilnehmen kann. Ich würde mir sehr wünschen, wenn diesen Veranstaltungen eine ähnlich große Beteiligung wie dem Sommerfest zuteil werden würde.

Für das kommende Jahr wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes den Aktiven, ihren Übungsleitern und Abteilungsobleuten viel sportlichen Erfolg und der ganzen STV-Familie Glück und Segen im neuen Jahr.

Herzlichst Ihr Dr. Hans Werner Wollweber 1. Vorsitzender

Heinz und Martha Wielpütz

Boots- und Vereinshaus des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

Wahnbachtalstraße 19 · Tel. 63220

5200 SIEGBURG

Liebe STVer,

wieder ist ein sehr ereignisreiches Jahr – vor allem auch in sportlicher Hinsicht – für den STV zu Ende. Von den verschiedenen Ereignissen berichtet wieder diese Ausgabe der Vereinsnachrichten, in der alle Abteilungen zu Wort kommen.

Die rechtzeitige Herausgabe der Vereinsnachrichten zum Jahreswechsel ist allerdings nur durch die Mithilfe der Abteilungsobleute möglich, die pünktlich ihre Berichte abliefern müssen. Dies hat in diesem Jahr ganz besonders gut geklappt, und ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei den Verfassern der einzelnen Berichte für die gute Mitarbeit bedanken, die mir eine termingerechte Zusammenstellung dieser Ausgabe ermöglicht haben. In diesen Dank möchte ich auch unseren Kassenwart Herrn Doliwa einschließen, der sich um die Annoncen gekümmert hat, denn nur mit diesem finanziellen Erlös sind wir in der Lage, die Chronik unseres Sportgeschehens wieder für ein Jahr weiterzuschreiben. Lesen Sie deshalb auch diese Ausgabe der STV-Nachrichten aufmerksam durch und beachten Sie vor allem auch einmal die Berichte der Abteilungen unseres Vereins, die Sie bisher nicht interessiert haben. Sie werden dann feststellen, daß im Siegburger Turnverein 1862/92 eine Menge geleistet wurde und wird, auf das wir alle sehr stolz sein können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Studium der Vereinsnachrichten 1983.

Heinz Siebertz



Der Vorstand des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

Ehrenvorsitzender: Otto Lüghausen, Gottliebstr. 4, 5200 Siegburg

1. Vorsitzender: Dr. Hans Werner Wollweber, Fasanenfeld 9

5200 Siegburg, Telefon privat 0 22 41 / 6 48 59

dienstl. 02241/64066 oder 64067

2. Vorsitzender: Siegfried Suttmann, Ankerstraße 32

5205 Sankt Augustin-Mülldorf,

Telefon 02241/29189

Geschäftsführer: Heinz Fischer, Eichendorffstraße 40

5200 Siegburg-Kaldauen, Telefon 02241/381670

Kassenführer: Günter Doliwa, Humperdinckstraße 29

5200 Siegburg, Telefon 02241/60037

Schrift- und Kassenwart: Adolf Zimmermann, Seehofstraße 64

5200 Siegburg, Telefon 02241/69068

Presse- und Werbewart: Charlie Halft, Peterstraße 22

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 616 46

Jugendwart: Thomas Krämer, Am Sonnenhana 19

5200 Siegburg-Kaldauen, Telefon 02241/383145

Frauenwartin: Bettina Stenz, Wellenstraße 1

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 32 25

Oberturn- u. Sportwart: Wolf Schöpe, Münchhof 25

5204 Lohmar 21, Telefon 02206/7349

Beisitzer: Willy Limbach, Rilkestraße 22

5200 Siegburg, Telefon 02241/61383 Hans-Peter Colombo, Alte Poststraße 11 5200 Siegburg, Telefon 02241/65488

Dieter Klaes, Wolkenburgstraße 7 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 12 83

radio demergmbh

meisterbetrieb – hifi-video-fachhändler videofilmproduktion fernseh-, hifi-, stereo- und videostudio

elektro-fachgeschäft
antennenbau

troisdorf-oberlar, sieglarer straße 50 ruf 02241/41710

filiale in der fußgängerzone troisdorf, kölner straße 84 a

Abteilungs-Obleute im Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.

Angelika Voalrieder, Parkstraße 74 Badminton:

5204 Lohmar 1, Telefon 02246/3390

Georg Hochstatter, Auf dem Berg 6 Basketball:

5202 Siegburg-Seligenthal, Telefon 02242/6181

Heinz Siebertz, Luisenstraße 92 a (STV-Heim) Faustball:

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 611 88

Karl-Heinz Ruberg, Zeithstraße 68 5200 Siegburg, Telefon 02241/64303

Werner Dörr, Tannenweg 16 Fußball:

5205 Sankt Augustin 2, Telefon 02241/22371

Werner Neumann, Am Grafenkreuz 1 Handball:

5200 Sieabura, Telefon 02241/66466

Adolf Reuter, Am Grafenkreuz 24 Kanu- und Ski-

5200 Siegburg, Telefon 02241/64207 Abteilungsleiter:

Mike Fischer, Viehtrifft 6 Kanu-Obmann:

5200 Siegburg, Telefon 02241/61916

Sieafried Dinter, Sieastraße 77 Ski-Obmann:

5200 Sieaburg, Telefon 02241/69478

Gerd Krämer, Aggerauelweg 9 Leichtathletik:

5204 Lohmar 21, Telefon 0 22 06 / 1613 (bei Neff)

Johannes Neuenhöfer, Kaiserstraße 50 Tennis:

5200 Siegburg, Telefon 02241/62910

Josef Stoll, Breite Straße 11 b Turnen:

5200 Sieabura, Telefon 02241/65027

Andrea Reinlein, Rilkestraße 4 Volleyball:

5200 Siegburg, Telefon 02241/61767

TAPETEN - BODENBELÄGE - GARDINEN

52 Siegburg, Cecilienstraße 8

Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses viel Glück im neuen Jahr.

Totengedenken

Besonders schmerzlich griff seit dem letzten Erscheinen dieser Vereinsnachrichten der Tod in die Reihen unserer Mitglieder.

Es verstarben

am 24, 12, 1982 Karl Hagedorn Frau Ingebora Kahl am 28, 12, 1982 Frau Käthe Schenkelbera am 11. 2.1983 Hans Kastenholz am 12. 5.1983 am 20. 7, 1983 Gerd Kannengießer

Karl Hagedorn war nach dem Kriege der erste Geschäftsführer des STV und erwarb sich in dieser Eigenschaft große Verdienste um den Verein, dessen Ehrenmitalied er war.

Frau Ingeborg Kahl war Silberjubilarin und Hans Kastenholz, weitbekannter Leichtathlet früherer Jahre, war nicht nur Ehrenmitglied sondern auch das an Lebensjahren älteste Mitglied des Vereins.

Gerd Kannengießer, dessen hoffnungsvolles Leben ein tragischer Unfall viel zu früh beendete, leitete mit großem Können und Liebe zur Sache das Training unserer jungen Tennissportler.

Wir werden das Andenken unserer verstorbenen Freunde in Ehren halten.



Uhren - Schmuck - Bestecke Trauringe — Pokale

Eigene Reparaturwerkstätten

Luisenstraße 148, Ruf 0 22 41 / 6 01 19 5270 SIEGBURG-Brückberg

Fechten:

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Eheleute Willi und Erna Krieger zur Goldhochzeit, Eheleute Werner und Marianne Dörr zur Silberhochzeit und allen STVern, die im vergangenen Jahr ein persönliches Fest feierten oder ein Jubiläum begingen, sehr herzlich.

Ganz besonders herzlich aber gratulieren wir nachfolgenden Mitgliedern zum Geburtstag:

| Adolf Marenbach | 87 Jahre | Johann Engels | 74 Jahre |
|-----------------------|----------|------------------------|----------|
| Karl Schoen | 84 Jahre | Franz Flögerhöfer | 74 Jahre |
| Ernst Sträßer | 84 Jahre | Werner Fuchs | 74 Jahre |
| Josef Böckem | 81 Jahre | Maria Köhler | 74 Jahre |
| Karl Lehmacher | 81 Jahre | Otto Lüghausen | 74 Jahre |
| Hans Rehse | 81 Jahre | Willi Rath | 74 Jahre |
| Karl Rothe | 81 Jahre | Betty Weber | 73 Jahre |
| Hans Cremer | 80 Jahre | Hermann Kochs | 73 Jahre |
| Fritz Teusch | 79 Jahre | Edith Fuchs | 72 Jahre |
| Erich Hilbich | 78 Jahre | Karl-Heinz Gottschlich | 72 Jahre |
| Ambrosius Leyendecker | 78 Jahre | Erich Witzmann | 72 Jahre |
| Josef Dörr | 77 Jahre | August Jarre | 71 Jahre |
| Fritz Bender | 76 Jahre | Franz Schiffbauer | 71 Jahre |
| Dr. Hans Depiereux | 76 Jahre | Maria Schulze | 71 Jahre |
| Hans Finger | 76 Jahre | August Trappen | 71 Jahre |
| Josef Klein | 76 Jahre | Rudi Eberlein | 71 Jahre |
| Willi Krieger | 76 Jahre | Ingeborg Schmitz | 70 Jahre |
| Heinrich Hundhausen | 75 Jahre | Josef Scharrenbroich | 70 Jahre |
| Heinrich Landsberg | 75 Jahre | | |

Herstellung aller Drucksachen
im Buch- und Offsetdruck

Einbinden von Zeitschriften und Büchern

Verlag Reckinger & Co. KG

5200 Siegburg, Luisenstraße 100 · 22 (0 22 41) 650 96

Besondere Glückwünsche gehen an

Alexa Freyer zur Erringung der Deutschen Wildwasser-Abfahrtsmeisterschaft im Kajak-Einer, Jugend A

Otto Engel

Heinrich Landsberg

zur Verleihung der Goldenen Vereinsehrennadel und der Ernennung zu Ehrenmitgliedern des STV

Fritz Brück

Wolfgang Burghard Karl-Heinz Hausmann

Hans Peter Hebekeuser

Willi Höhndorf

Hans-Dieter Rath

Hans Schaefer

zur Verleihung der Silbernen Vereinsehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft im STV

Wir bedanken uns bei unseren Jubilaren für die Treue zum Verein.

Wir danken ...

Frau Ilse Krüger für viele Jahre Mitarbeit im Vorstand als Frauenwartin des Vereins und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Seit 1863



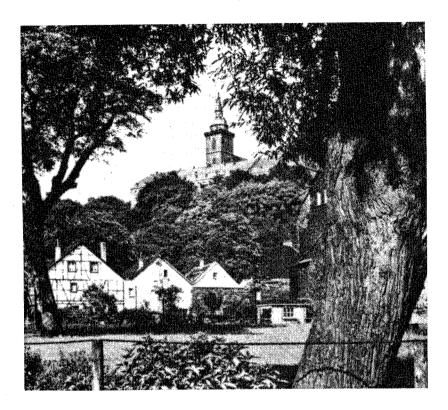
BAUSTOFF-ZENTRUM EISEN - FLIESEN

FENSTER - TÜREN - ZARGEN

Lieferung und Montage von modernen Bauelementen Ausführung von Fliesenarbeiten

5200 SIEGBURG

Wilhelmstr. 61-65, Tel. Sa.-Nr. 0 22 41 / 6 20 51



Senn ich de Berg nit mieh ...
Text und Melodie Arndt Vogel
Chorbearbeitung Willi Precker
Musikalisches Arrangement Hans Stenz

Senn ich de Berg nit mieh, dann hann ich Heimwieh dann fänk ming Hätz janz schnell zu schlage ahn senn ich de Berg nit mieh, dann hann ich Heimwieh denn onse Michelsberg, der häts uns anjedonn. Ich höre de Glocke von Servatius lögge, am Höhnermat de Kirchlügg jonn, am Möllegrave Schwänche trecke, ne andre kann dat nit verstonn.

Du ahler Berg, du drömst schon tausend Johre, du siehst uns komme un och widde jonn, bliev onse Berg so stolz dort ovve, ne andre kann dat nit verstonn.

Senn ich de Berg nit mieh . . .

Badminton-Abteilung

Die Badminton-Abteilung des Siegburger Turnvereins mauserte sich in diesem Jahr zu einer großen Abteilung. Wir überschritten erstmals die stolze Mitgliederzahl von 100. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde dies gebührend gewürdigt. Erstmals seit mehr als 25 Jahren wurde ein neuer Abteilungsobmann gewählt. Fritz Brück, der unsere Abteilung in dieser Zeit mit großem und selbstlosem Engagement leitete, stand für die Neuwahl aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Mit Angelika Voglrieder ist eine würdige Nachfolgerin gefunden worden.

Die Saison 1982/83 verlief für uns durchaus zufriedenstellend. Unsere 4 Senioren- sowie Jugend- und Schülermannschaften erreichten gute Plazierungen.

Wie in jedem Jahr, so waren auch 1983 die Vereinsmeisterschaften der Höhepunkt des Vereinsgeschehens. 45 Aktive kämpften in zwei Leistungsgruppen um die Badn:inton-Vereinsmeisterschaft des Siegburger Turnvereins. Bemerkenswert war dabei, daß sich vor allem die jüngeren Spieler enorm steigern konnten. Zweifache Titelträger waren Heinz-Günter Scholz und Angelika Voglrieder. Das wohl mit größter Spannung erwartete Spiel war das Finale im Herren-Einzel. Hier trafen mit Herbert Kuhnert und Heinz-Günter Scholz zwei gleichwertige Spieler aufeinander. Nachdem der erste Satz relativ klar mit 15:9 an Scholz ging, wurde der zweite Satz zu einem wahren Krimi. Beim Stand von 14:14 gingen beide Spieler in die Verlängerung, aus der Heinz-Günter Scholz mit 18:17 als glücklicher Sieger hervorging. Auf den dritten Platz kam überraschend Gero Brück nach einem 17:14/15:10 Sieg gegen Fritz Brück.

Im Endspiel des Herrendoppels konnten sich erwartungsgemäß Herbert Kuhnert und Heinz-Günter Scholz gegen Fritz Brück und Gero Brück mit 15:11 und 15:5 leicht durchsetzen. Dritte wurden Herbert Malzahn und Hans Brück.

Wie schon in den letzten Jahren, gewann Angelika Voglrieder das Endspiel der Damen A-Klasse. Sie bezwang ihre Gegnerin Gabi Schlig mit 12:10, 7:11 und 11:7. Rang drei belegte überraschend Christiane Malzahn.

Das Damendoppel ging an Angelika Voglrieder und Gabi Schlig, die Angelika Melz und Diana Krämer mit 15:7 und 15:9 besiegten.

Herren B: 1. Ralf Kaiser, 2. Günter Hauck, 3. Michael Lauer.

Damen B: 1. Ingrid Langenbach, 2. Christel Lauer, 3. Beate Herchenbach.

In der laufenden Saison belegt unsere Jugendmannschaft bis jetzt unangefochten den ersten Platz. Auch Schüler- und Seniorenmannschaften spielen gut mit. Nur unsere erste Mannschaft kämpft nach einigen unglücklich verlorenen Spielen und nach Verletzungspech gegen den Abstieg. Jedoch hofft man, durch Kampf- und Teamgeist den Abstieg zu verhindern.

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünscht die Badminton-Abteilung des STV allen Vereinsmitgliedern alles Gute und sportlichen Erfolg für 1984.

Scholz, Pressewart

Trainingsplan

montags:

Halle Nordschule, Bambergstraße

16.30 bis 18.30 Uhr 20.00 bis 22.00 Uhr Klein-Schüler Senioren-Hobby dienstags:

Halle Nordschule, Bambergstraße

18.00 bis 20.00 Uhr

Schüler

20.00 bis 22.00 Uhr

Senioren, Mannschaften

mittwochs:

Halle Nordschule, Bambergstraße

18.00 bis 20.00 Uhr

Juaend, allaemein

Halle Brückberg, Gartenstraße

18.00 bis 20.00 Uhr

Jugend, Mannschaft

20.00 bis 22.00 Uhr

Senioren, Leistung

donnerstags:

Halle Nordschule, Bambergstraße

20.00 bis 22.00 Uhr

Senioren, Hobby und Mannschaften

freitags:

Halle Brückberg, Gartenstraße

18.00 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 20.30 Uhr Jugend, Mannschaft Fördertraining Damen

20.30 bis 22.00 Uhr

Senioren, 1. und 2.



Inh. E.-M. Freyer-Büchel

Siegburg-Wolsdorf · Jakobstr. 92 · Tel. 02241/65456

Geöffnet von 9.00-13.00 und von 14.30-18.30 Uhr

Immer im Blickpunkt!

Für den Selbsttapezierer, Selbstmaler und Bastler: Zu allen Jahreszeiten gibt es Arbeiten, ´ die mit der Verschönerung Ihrer Wohnung zusammenhängen.

Wir sind gerüstet.

Alle Anstrichmaterialien und Werkzeuge, Gardinen und Zubehör.

Über 420 verschiedene Tapeten vorrätig. Und viele 1 000 weitere Muster kurzfristig auf Bestellung



Basketball-Abteilung

Seit nunmehr fast zwei Jahren wird die Sportart Basketball im STV angeboten. Die zu Anfang verbreitete Meinung, die Abteilung werde sich auf Dauer hin nicht durchsetzen können, ist, so glaube ich, allein durch unsere heutige Mitgliederzahl von fast fünfzig, überwiegend jugendliche Personen (zw. 14 und 25 Jahren), widerlegt worden.

Diesen Zudrang haben wir vor allem unserem Trainer, Herrn Robert, zu verdanken. Er war allen Mitgliedern aufgrund seiner Tätigkeit als Sportlehrer im Annogymnasium schon vor dem Beitritt bekannt. Durch gezieltes und intensives Training wurden die Spieler den ganzen Sommer lang auf die Saison 83/84 (September bis März) vorbereitet. Erstmals konnten wir vier Mannschaften (zwei Senioren-, zwei Jugendmannschaften) gegenüber zwei Mannschaften im Vorjahr melden. Damit möchten wir jedem die Möglichkeit bieten, in einer Mannschaft zu spielen bzw. jedem Spieler ein Maximum an Spielpraxis zu vermitteln.

Die Vielzahl der Mannschaften hat aber auch ihre negativen Seiten und zwar in finanzieller Hinsicht: Wir müssen bei Heimspielen durchschnittlich DM 40,– an die Schiedsrichter zahlen. Das sind dann bei vier Mannschaften mit insgesamt zwanzig Heimspielen DM 800,–.

Dies ist nur ein Beispiel dafür, daß Basketball ein kostspieliger Sport ist. Trotzdem ist die Spielfreude der Teilnehmer weiterhin ungetrübt.

Zum Schluß möchte ich noch auf unsere Trainingszeiten hinweisen:

mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr: weibl. Senioren- bzw. A-Jugendmannschaft, mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr: männl. Senioren- bzw. A-Jugendmannschaft.

Das Training findet jeweils in der Turnhalle des Annogymnasiums, Seidenbergstraße, statt.

Weitere Auskunft erteilt:

Georg Hochstatter, Auf dem Berg 6, 5200 Siegburg-Seligenthal, Tel. 0 22 42/61 81

Georg Hochstatter, Basketballobmann



für den anspruchsvollen Blumenkenner

Siegburg · Oben am Markt · Tel (0 22 41) 6 23 07



Josef Böckem & Sohn

Bedachung Bauklempnerei Isolierungen Fassadenverkleidung

Gartenstraße 41 b, 5200 Siegburg Lindenstraße 127

Telefon: 63105

Faustball-Abteilung

Seit dem Erscheinen der letzten Vereinsnachrichten ist in der Faustballabteilung vieles in Bewegung geraten. Sportlich sind wieder eine Menge Erfolge zu verzeichnen, doch sollten wir nicht vergessen, daß es hinter den Kulissen auch manchmal brodelte. Die Gemüter beruhigten sich auch meistens schnell wieder, so daß wir unser eigentliches Ziel, sportlich weiter voranzukommen, nicht aus den Augen verloren. Bedauerlich ist allerdings, daß einige Spielerinnen und Spieler als Aktive aus unserem Kreis ausgeschieden sind, zum Teil auch, weil sie auf ihrem Leistungsniveau stehen geblieben waren und sportlich den Anschluß verloren. Daß mit einem gezielten Training auch der Erfolg kommt, beweisen die Erfolge der Mannschaften unserer Abteilung, deren Akteure im letzten Jahr an sich arbeiteten. In der nachfolgenden Jahreschronik ist dies auch deutlich zu sehen.

Bevor ich aber mit der Sportberichterstattung beginne, danke ich auch an dieser Stelle nochmals meinem Vorgänger Frank Rohn für die geleistete Arbeit. Wenn er auch als Obmann unserer Abteilung ausgeschieden ist, so bleibt er uns doch als Aktiver und vor allem als Gaufachwart Faustball des Turngaues Sieg-Rhein erhalten.

Hallenfaustball-Meisterschaften 1982/83

Ende aut, alles aut. So läßt sich am besten der Meisterschaftsausgang beschreiben. Unsere Damenmannschaft, als Aufsteiger erstmals in der höchsten deutschen Spielklasse, der Verbandsliga, tätig, holte in den Spielen nur einen Pluspunkt und stieg damit wieder ab. Hier machte sich das knappe Spielerinnen-Reservoir sehr nachteilig für uns bemerkbar, dazu kam noch viel Pech mit einigen sehr knapp verlorenen Spielen, es fehlte aber auch an der nötigen sportlichen Reife für diese Eliteklasse. Besser machten es da schon unsere beiden Männer I-Teams. Die erste Mannschaft in der Bezirksliga schaffte, wenn auch hauchdünn, wieder den Klassenerhalt. Die zweite Mannschaft konnte in der Bezirksklasse Vizemeister werden, erreichte damit die Aufstiegsrunde zur Bezirksligg, wurde dort wiederum zweiter und stieg somit auf. Ganz prächtig schlug sich unsere männliche Jugend. Die Mannschaft wurde ungeschlagen Staffelmeister und qualifizierte sich damit für die Aufstiegsrunde zur Verbandsliga, wo sie dann allerdings scheiterte. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten spielten das Männer III-Team, die zweite Frauenmannschaft und die Schülerinnen. Letztere nahmen erstmals an den Meisterschaften teil.

Feldfaustball-Meisterschaften 1983

Diese Feldtitelkämpfe verliefen für uns wiederum sehr erfreulich. Unsere Damen hatten sich leistungsmäßig wieder gefangen und belegten einen ausgezeichneten 5. Platz in der Verbandsliga. Beide Männer I-Teams lagen in der Endabrechnung in der Bezirksliga im Mittelfeld (II. 6. Platz, I. 7. Platz), ein schöner Erfolg, zumal wir der einzige Verein im Sieg-Rhein-Gau sind, der mit zwei Mannschaften in dieser Klasse spielt. Sehr gut – man muß sagen, endlich einmal – hielt sich unser Männer III-Team mit einem unerwarteten dritten Platz. Bei der männlichen Jugend hielt der Erfolg an. Wieder Meisterschaft, Teilnahme an der Verbandsligaaufstiegsrunde und endlich der Aufstieg geschafft. Nun spielt die Mannschaft im kommenden Jahr erstmals in der höchsten Jugendspielklasse. Der Wermutstropfen war unsere zweite Damenmannschaft, die in wechselnder Besetzung antreten mußte und sieglos blieb.

RTB-Pokal für Gau-Auswahlmannschaften am 6. 3. 83

Erstmals richtete der Rheinische Turnerbund ein Pokalturnier für Gau-Auswahlmannschaften aus. Wir hatten uns als Ausrichter zur Verfügung gestellt und konnten den zahlreichen Zuschauern erstklassigen Faustballsport bieten. Für die Auswahl des Turngaues Sieg-Rhein zeichnete Frank Rohn als Fachwart verantwortlich, Heinz Siebertz fungierte als Trainer und Betreuer. Erfreulich, daß von unserem Verein mit Harald Fülle, Gerd Rohn und Jürgen Schorn drei Spieler in der Auswahl vertreten waren. Sportlich war für den Sieg-Rhein-Gau allerdings nicht viel zu holen, es reichte nur zum vorletzten Platz unter 12 Teams.

Hallenturniere in Siegburg

| 26. 2. 1983 | Turnier Männer-Altersklasse I | II/IV | | |
|-------------|---|--------------------------|------------------|--|
| | TV Wahlscheid I Siegburger TV I SSV Overath Siegburger TV II | | 2 5 | Punkte Punkte Punkte Punkte |
| | 5. TV Wahlscheid II6. DJK SgbStallberg | 3: | 7 | Punkte Punkte |
| 26. 3. 1983 | 7. Hallenturnier für Männer I 1. TV Wahlscheid 2. Braschosser TV 3. Siegburger TV I 4. Siegburger TV II 5. SSV Overath 6. TV Herkenrath | 8 : 4 : 4 : 4 : | 2 6 6 6 | Punkte Punkte Punkte Punkte Punkte |
| 27. 3. 1983 | 6. Hallenturnier für Frauen I 1. DJK Odenkirchen 2. TV Blecher 3. MTV Köln 4. Siegburger TV I 5. TV Wahlscheid 6. Siegburger TV II | 8 : 8 : 4 : 2 : | 2 2 6 8 | Punkte Punkte Punkte Punkte Punkte Punkte |

Interne Vereinsmeisterschaft am 19. 2. 1983

Fast alle aktiven Spielerinnen und Spieler unseres Vereins beteiligten sich bei den Spielen um die Vereinsmeisterschaft 1983 in der Brückberg-Halle. Die neuformierten Schülerinnen- und Schülermannschaften zeigten zwei Einlagespiele, ehe die Senioren (gemischte Teams aus Herren und Damen) um den Titel – manchmal äußerst verbissen – kämpften. Ungeschlagener Sieger wurde das Team mit Doris Grosch, Anneliese Rohn, Harald Fülle, Bernd Rohn und Stefan Glaw. Bei der nachfolgenden Siegerehrung im STV-Bootshaus saßen wir noch gemütlich zusammen und schauten uns u. a. einen Film von der Faustball-WM 1982 in Hannover an.

Faustball-Gaupokal (Turngau Sieg-Rhein) 19. 6. 1983

Vor heimischer Kulisse an der Siegburger Luisenstraße schafften unsere Spielerinnen und Spieler erstmals das begehrte Double. Erstmals gewannen wir den Pokal in der Männerklasse I, während unser Damenteam als Pokalverteidiger wiederum erfolgreich war. Fast hätte es zum totalen Triumph für uns gereicht, aber unser Männer III-Team konnte aufgrund von Mannschaftsschwierigkeiten den Pokal nicht verteidigen und nur zweiter werden. Der Endstand:

| Männer I | Siegburger TV II Braschosser TV TV Wahlscheid Siegburger TV I DJK Siegburg-Stallberg | 8:0 Punkte 6:2 Punkte 4:4 Punkte 2:6 Punkte 0:8 Punkte |
|------------|---|--|
| Frauen I | Siegburger TV I TV Wahlscheid Siegburger TV II | 8: 0 Punkte 4: 4 Punkte 0: 8 Punkte |
| Männer III | SG BMWi Bonn Siegburger TV TV Wahlscheid I Germania Hersel DJK Siegburg-Stallberg TV Wahlscheid II | 10: 0 Punkte 7: 3 Punkte 6: 4 Punkte 5: 5 Punkte 2: 8 Punkte 0:10 Punkte |

Turnier-Rückblick 1983

Hier war 1983 das bisher erfolgreichste Jahr für uns zu verzeichnen. Mehrere Turniersiege, oftmalige Endspielteilnahme und viele vordere Plazierungen – vor allem von der II. Männer-Mannschaft und der Damenmannschaft, ließen uns sicherlich zu einem der erfolgreichsten Vereine werden. Hier zeigte sich aber auch deutlich, daß nur der Wille zum Erfolg und mannschaftliche Geschlossenheit zum Ziel führt.

| 8. 1. 83 | Wickrath | Männer I (2. Mannschaft) Turniersieger vor dem Verbandsligaaufsteiger Gerscheder SV Essen mit Harald Fülle, Heinz Siebertz, Heinz Ossendorf, Stefan Glaw und Norbert Lemke |
|-----------|-------------|--|
| 30. 1. 83 | Leverkusen | Bezirksmeisterschaft männliche Jugend (STV: 2. Platz) |
| 20. 3. 83 | Odenkirchen | Frauen I, 3. Platz hinter SV Budberg und TG Neuss |
| 12. 5. 83 | Herkenrath | Männer I, (2. Mannschaft), 2. Platz |
| 4. 6. 83 | Braschoß | Männer I, 3. Platz hinter TV Bickenbach und SSV Overath |
| 23. 7. 83 | Moers | Männer I (2. Mannschaft), 2. Platz hinter TSV Weeze |
| 21. 8. 83 | Bickenbach | Männer I (2. Mannschaft), 2. Platz hinter Polizei-SV Köln |
| 27. 8. 83 | Stallberg | Männer III, Turniersieger mit Wolfgang Kaufmann, Erhard Langer, Frank Rohn, Heinz Siebertz und Peter Tügel |
| 27. 8. 83 | Neukirchen | Frauen I, 2. Platz hinter Essener TuS |
| 28. 8. 83 | Wahlscheid | Frauen I, 2. Platz hinter TV Blecher (Bundesligaaufsteiger) |
| 28. 8. 83 | Wahlscheid | Männer I (1. Mannschaft), 5. Platz |
| 10. 9. 83 | Odenkirchen | Frauen I, Turniersieger mit Heike Rohn, Dagmar Caspers, Sabine Heines, Petra Hopp und Sabine Groß |

| 10. 9. 83 | Odenkirchen | Männer I (2. Mannschaft), 5. Platz mit Verbandsligateams |
|-----------|---------------|---|
| 11. 9. 83 | TuS Köln rrh. | Frauen I, 2. Platz hinter TV Blecher |
| 11. 9. 83 | TuS Köln rrh. | Männer I (1. Mannschaft), Vorrunde ausgeschieden |
| 17. 9. 83 | Hoffnungsthal | Männer I (2. Mannschaft), 2. Platz hinter Polizei-SV Köln |
| 17. 9. 83 | Hoffnungsthal | Männer I (1. Mannschaft), 5. Platz |
| 18. 9. 83 | KT 43 Köln | Frauen I, 2. Platz hinter TV Blecher |
| 18. 9. 83 | KT 43 Köln | Männer I, in der Vorrunde ausgeschieden |
| 24. 9. 83 | MTV Köln | Frauen I, Turniersieger mit Lotti Siebertz, Heike Rohn, Dagmar Caspers, Sabine Heines, Sabine Groß und Petra Hopp |
| 24. 9. 83 | MTV Köln | Männer I (2. Mannschaft), 2. Platz hinter Post-SV Köln |
| 25. 9. 83 | MTV Köln | männliche Jugend: 4. Platz |
| 25. 9. 83 | Turngau | Gau-Alterstreffen: Männer III, 2. Platz hinter BMWi Bonn |

Außerdem lagen uns wieder eine Vielzahl von Einladungen aus ganz Deutschland vor, denen wir aber aus Termingründen nicht Folge leisten konnten. Erwähnt werden muß an dieser Stelle allerdings, daß wir aufgrund der Initiative von Frank Rohn erstmals die Möglichkeit gehabt hätten, an einem internationalen Turnier in Österreich teilzunehmen. Bei der Vorbesprechung waren auch genügend Aktive begeistert, nur als der Turniertermin näher rückte, gab es Absagen über Absagen, so daß wir kurzfristig abtelefonieren mußten. Sicherlich war das nicht gerade ein Ruhmesblatt für uns. Hier sollten wir in Zukunft genauer überlegen, ob sich eine Meldung realisieren läßt.

5. Großes Feldfaustball-Turnier um die Siegburger Schnelle

Leider machte uns hier der Terminplan einen dicken Strich durch die Rechnung und so konnten wir im Jahr 1983 dieses über den Bezirksrahmen hinaus bedeutungsvolle Turnier nicht durchführen. Wir werden uns sicherlich im kommenden Jahr rechtzeitig um einen passenden Termin bemühen müssen.

Laufende Hallenmeisterschaften 1983/84

Beim Druck dieser Zeilen laufen bereits die diesjährigen Hallenmeisterschaften. Hier können wir mit der Herbstmeisterschaft unseres Damen-Teams, als Absteiger aus der Verbandsliga in der Bezirksklasse Süd spielend, bereits den ersten großen Erfolg melden. Unsere männliche Jugend ist ebenfalls Tabellenführer und auch unsere Schülerinnen verbuchen die ersten Siege. In der Männer I-Bezirksliga spielen wir erstmals mit 2 Teams, wovon augenblicklich die 2. Mannschaft auf einem sicheren Mittelplatz liegt, während die 1. Mannschaft als derzeitiger Tabellenletzter um den Klassenerhalt kämpfen muß. Nicht sehr gut gestartet ist auch das Männer III-Team. Hier hoffe ich, daß ich in den nächsten Vereinsnachrichten noch von einem positiven Meisterschaftsausgang berichten kann.

Zur Zeit bestehen die Mannschaftskader aus folgenden Spielerinnen und Spielern:

Frauen I. Bezirksklasse

Heike Rohn, Lotti Siebertz, Dagmar Caspers, Sabine Groß, Petra Hopp, Sabine Heines, Anneliese Rohn und Inge Fritsch. Trainer ist Heinz Siebertz.

Männer I, Bezirksliga

- 1. Mannschaft: Hermann-Josef Brenig, Karl-Josef Gläser, Jürgen Schorn, Bernd Rohn, Richard Braun, Norbert Krudewig
- 2. Mannschaft: Harald Fülle, Heinz Siebertz, Gerd Rohn, Norbert Lemke, Stefan Glaw, Hans-Georg Voß und Heinz Ossendorf

Männer III, Bezirksklasse

Hermann Graf, Hermann Lindner, Wolfgang Kaufmann, Frank Rohn, Erhard Langer, Eduard Golombiewski und Lothar Eger

Dazu bestehen noch eine Schülerinnen-Mannschaft, betreut und trainiert von Heike Rohn und Heinz Siebertz sowie je eine Mannschaft in der männlichen Jugend und bei den Schülern, betreut und trainiert von Karl-Josef Gläser und Hermann Lindner.

Zu erwähnen ist auch noch eine Hobby-Faustballgruppe unter der Leitung von Fritz Breitenstein, die sich ohne den Druck von Meisterschaft und Pokal, aber trotzdem ehrgeizig beim Faustballspiel sportlich betätigt. Diese Gruppe wurde Anfang des Jahres mit eigenen Trainingszeiten aufgebaut und hat sich inzwischen gut entwickelt.

Ich glaube, die beschriebenen Ereignisse beweisen wieder einmal, daß die Faustballabteilung des Siegburger Turnvereins die schwarz-weißen Vereinsfarben auch im vergangenen Jahr würdig vertreten hat und mit den Leistungen ihrer Mannschaften an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen konnte. Wünschen wir uns auch für das kommende Jahr weiteren sportlichen Aufschwung, aber auch wieder mehr Geselligkeit und etwas mehr Gemeinschaftssinn in unserer Abteilungsarbeit. Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeitern im Abteilungsvorstand für die geleistete Arbeit und allen Aktiven für den gezeigten Einsatz. Mein Dank gilt aber auch den Angehörigen unserer Aktiven, die vielfach durch ihr Verständnis für unser Engagement die Erfolge erst möglich werden ließen.

Allen Mitgliedern der Faustballabteilung und deren Angehörigen, darüber hinaus aber allen Freunden unseres Sports und den vielen Mitgliedern des Siegburger Turnvereins wünsche ich für die kommenden Festtage und das Jahr 1984 alles Gute.

Heinz Siebertz, Faustballobmann

Trainingsplan:

dienstags: Turnhalle Brückberg, Grüner Weg

18.00 bis 22.00 Uhr weibliche Jugend, Damen

18.00 bis 20.00 Uhr Männer, Altersklasse und Hobbyfaustballer

dienstags: Sporthalle Am Neuenhof

17.00 bis 19.00 Uhr Schüler, männliche Jugend

mittwochs: Sporthalle Am Neuenhof

16.00 bis 18.00 Uhr Schülerinnen

donnerstags: Turnhalle Brückberg, Grüner Weg

20.00 bis 22.00 Uhr Männer, männliche Jugend

freitags: Sporthalle Am Nevenhof

17.00 bis 19.00 Uhr Damen, Männer I und Männer II

Neue Interessenten in allen Altersklassen sind herzlich zur ersten Kontaktaufnahme an den entsprechenden Übungsabenden eingeladen. Erfahrene Trainer stehen bereit.

Stahlwaren Wolf

eigene Schleiferei

Bestecke – Geschenkartikel 52 Siegburg, Holzgasse 47 - Ruf 6 34 43



Fecht-Abteilung

Auch in diesem Jahr fehlen spektakuläre Erfolge in unserer Abteilung, bedingt durch berufs- und studienbedingtes Kürzertreten einiger Leistungsträger, während die Nachfolgenden noch etwas Zeit brauchen.

Am besten schnitten noch unsere "Alten" ab. Degenspezialist Josef Lehmler holte sich bei den erstmals ausgetragenen Rheinischen Senioren-Meisterschaften bei starker Konkurrenz überraschend die Bronze-Medaille, Linksfechter Gerd Miebach wurde Zehnter. Auf einem allerdings schwächer besetzten Seniorenturnier in Witten belegte Lehmler sogar Platz 1, Miebach Platz 3. Beim Hildener Klingenrendezvous scheiterten beide nur knapp in der Vorrunde.

Erfreulich auch das Abschneiden unserer Degenmannschaft mit Josef Lehmler, Dirk und Udo Haamann in Wattenscheid, wo unter immerhin 33 Mannschaften ein 6. Platz erreicht werden konnte.

Im "Deutschland-Pokal", in dem alle deutschen Herrenflorett-Mannschaften zunächst mit benachbarten Vereinen kombiniert werden, überstand unsere Vertretung – Josef Lehmler, Dirk und Udo Haamann, Markus Dokter – die beiden ersten Runden mit jeweils knappen 5: 4-Siegen über AFC Bonn und Rheinbach, schied dann aber mit einer ebenso knappen 4: 5-Niederlage gegen Koblenz aus.

Unsere nachwachsende Jugend focht mit wechselndem Erfolg auf verschiedenen Turnieren. Für die Landesmeisterschaften im Florett qualifizierten sich Ruth Jüsten, Petra Rühl und Sascha Stütz, konnten sich dort aber nicht durchsetzen. Nur um einen Platz verpaßte Peter Kalisch dieses Ziel. Gefallen konnte Peter Kalisch auch auf einem gut besuchten Jugend-Turnier in Wattenscheid, wo er unglücklich mit 3 Siegen/2 Niederlagen in der Vorendrunde ausscheiden mußte. Tapfer schlug sich Julia Hofstötter bei einem Nachwuchsturnier in Bonn und belegte Platz 2.

Viel Freude haben wir an unserer 11köpfigen Kinderschar (10–11 Jahre), die mit großer Begeisterung bei der Sache ist. Einige werden sicher schon im Frühjahr ihr erstes Turnier bestreiten können. Ihre ersten Auftritte hat diese Gruppe allerdings schon hinter sich durch gelungene Fechtdemonstrationen auf zwei Festen des STV. Fachmännisch betreut werden unsere Küken durch die gut geschulten fortgeschrittenen Jugendfechter Ruth Jüsten und Michael Stanetschek.

Ein zünftiges Fechter-Spalier an der Abteikirche gab es, als im Sommer unser Degenfechter Dirk Haamann mit Antje Wilken den Bund fürs Leben schloß.

Und nun wie immer unsere frischgebackenen Vereinsmeister 1983:

Schülerinnen Florett: Irmgard Jüsten
Junioren Florett: Jakob Maetzel
Juniorinnen Florett: Petra Rühl
Aktive Florett: Udo Haamann
Aktive Degen: Dirk Haamann

Unsere Trainingsabende in der Kreisberufsschule Siegburg-Zange:

montags: 19.00 bis 21.30 Uhr donnerstags: 18.00 bis 21.30 Uhr

Klaus Haamann

Josef Stoll oHG

MASCHINEN FÜR HOLZ- UND KUNSTSTOFFBEARBEITUNG WERKZEUGMASCHINEN

5200 Siegburg - Aggerstraße 60 - Postfach 19 Ruf 02241/65026 - Telex 889637

Lieferprogramm

Werkzeugmaschinen,
Maschinen
Werkzeuge, Spanabhebend
Elektro-Werkzeuge
Handwerkzeuge
Messwerkzeuge
Dreh- u. Spannwerkzeuge
Befestigungs-Elemente
Schweiß- u. Lötgeräte
Druckluftwerkzeuge
Schleifmitel
Bedienteile, Normalien

Werkstatteinrichtungen

Hebezeuge

Arbeitskleidung

Technische Artikel.

Chemische Artikel
Antriebselemente
SKF-Kugellager
Pneumaticartikel
Armaturen
Fittings u. Flanschen
Schrauben, Muttern,
Normteile
Hydraulikartikel
Transportgeräte
Edelstahl-Buntmetalle
Sonstiges
Draht- u. Hanfseile
Hartmetall-Werkzeuge
Pumpen

Geschäftszeit

montags-freitags: 8.00 -12.00 Uhr - 13.00 -17.00 Uhr samstags geschlossen



Fußball-Abteilung

Senioren

Die 1. Senioren-Mannschaft belegte in der abgelaufenen Saison 82/83 einen guten 5. Platz (Vorjahr 8.).

Nach einem guten Saisonstart mußte die A-Reserve am Ende mit einem Platz im Mittelfeld zufrieden sein (Vorjahr noch 2.). Die B-Reserve konnte bis kurz vor Saisonschluß 82/83 um den Aufstig mitmischen. Mußte dann jedoch knapp geschlagen dem SV Birlinghoven den Aufstieg in die Kreisliga B überlassen. Während der Winterpause in der Spielzeit 82/83 fand am 17./18. 12. 1982 in der Sporthalle des Schulzentrums Neuenhof das Hallenfußballturnier zum 120jährigen Bestehen des Siegburger TV 62/92 statt.

Das A-Turnier konnte die Mannschaft des TSV 06 Wolsdorf mit einem 5:1-Endspielsieg über den TUS Buisdorf für sich entscheiden. Die 1. Mannschaft des STV konnte hier einen guten 4. Platz erreichen. Das Spiel um Platz 3 ging mit 1:4 Toren gegen den VfR Hangelar verloren.

Beim B-Turnier kam es im Endspiel zum Lokalschlager zwischen der STV-A-Reserve und der B-Reserve des Siegburger Sportvereins 04. Die STVer mußten hierbei dem Nachbarn mit 3:1 den Turniersieg überlassen. Das Spiel um Platz 3 gewann in einem weiteren Lokalderby der ASV St. Augustin mit 4:0 Toren gegen den FC St. Augustin.

Am 8. 1. 83 nahm die A-Reserve am Hallenfußballturnier des TuS 07 Oberlar teil, schied aber bereits in der Vorrunde aus.

Erfolgreicher war da schon die 1. Mannschaft. Sie belegte beim Hallenturnier des FC St. Augustin am 15. 1. 83 (16 Teilnehmer) nach einem 10 : 0 Sieg gegen Hellas Troisdorf einen ausgezeichneten 3. Platz.

Nicht so erfolgreich wie in der Sommerpause 82 verliefen die Seniorenturniere in diesem Sommer. Die Fußballer des STV waren hier (Wahlscheid, Oelinghoven, Buisdorf, Unkel, Eschmar, Bergheim, Spich und Altenrath) insgesamt bei 8 Turnieren vertreten. Es konnte leider bei keinem dieser Turniere ein Platz unter den ersten 4 Mannschaften erreicht werden. Bei den Turnieren des SV Bergheim und der SG Eschmar war aber auch einiges Pech im Spiel.

Trotz guter Leistungen schied man beim Eschmarer Turnier in der Vorrundengruppe unglücklich aus. Im Gruppenspiel gegen den A-Kreisligisten TuS Mondorf führte man in der 88. Spielminute noch mit 3:2 um am Ende mit 3:4 Toren den Platz als Verlierer zu verlassen. Damit war das Halbfingle verpaßt.

Beim Turnier des SV Bergheim besiegte die 1. Mannschaft des STV den diesjährigen Kreisliga-A-Aufsteiger SV Niederkassel mit 3: 2 nach Verlängerung. Nun hatte man den TV Hoffnungsthal und – wie in Eschmar – den TuS Mondorf als Gruppengegner. Bei diesen Spielen gab es nicht nur unglückliche Ergebnisse sondern auch Verletzungspech für STV-Spieler.

Im Spiel gegen TV Hoffnungsthal (1 : 1) schied ein Spieler mit Bänderriß aus. Beim Spiel gegen Mondorf (1 : 2-Niederlage) schieden ebenfalls 2 Spieler durch Verletzungen aus, einer davon mit Gehirnerschütterung. Auf Grund der Leistungen wären Siege in diesen Spielen hochverdient gewesen.

Am 11. August 83 kam es auf der Platzanlage an der Luisenstraße zu einem ganz besonderen Freundschaftsspiel. Es standen sich hier die Bezirksliga-Elf des Siegburger TV 1862/92 von 1973 und die Auswahl des Kölner WDR gegenüber. Bekannte Spieler im WDR-Team waren u. a. der ehemalige Fußballnationalspieler Harald Nickel (u. a. Bor. M. Gladbach), der Trainer des Bundesligisten Fortuna Düsseldorf, der ehemalige Deutsche Meister und Europameister über 100 und 200 Meter Manfred Ommer sowie die beiden bekannten Sport-Reporter Eddy Körper und Wilfried Mohren. Beim STV kamen folgende Spieler zum Einsatz: Bernd Thiel, Werner Dörr, Ulrich Guhrke, Günter Simon, Jens Winther, Harald Scharrenbach, Willi Miebach, Josef Mertens, Horst Nießen, Heinz "Matthias" Engels, Josef Severein, Rolf Geiger, Adolf Müller und Klaus Handschuh. Das Spiel endete übrigens mit einem 3: 2-Sieg für die Turner. Auffälligster Spieler im Trikot des STV war hier Rolf Geiger, der alle 3 Treffer erzielen konnte. Diese Niederlage der WDR-Auswahl war gleichzeitig eine der ganz wenigen, die das WDR-Team bisher beziehen mußte.

Nach diesem Rückblick kommen wir nun zur laufenden Saison 1983/84. Als erstes wäre hier zu erwähnen, daß zum Saisonstart mit Harald Scharrenbach, vom SV Bergheim kommend, ein dynamischer neuer Trainer für die erste Seniorenmannschaft verpflichtet werden konnte. Scharrenbach war bereits in seiner Jugendzeit und Jahre danach als Spieler beim STV tätia, zuletzt bis 1975. Unter Trainer Scharrenbach ist die Trainingsbereitschaft und Begeisterung so hoch wie nie zuvor und er versteht es, seine jungen Spieler immer wieder aufs neue zu motivieren. Man versucht nun mit Harald Scharrenbach ein neues schlagkräftiges Team aufzubauen. Fernziel ist hierbei der Wieder-Aufstieg in die Kreisliga A innerhalb der nächsten 2-3 Jahre. Die Fußball-Seniorenabteilung stützt sich mit ihren Hoffnungen im wesentlichen auf ihre starke und aute Jugendabteilung. Aus ihr sind viele aute Spieler in den Kader der Ersten Mannschaft aufgestiegen und werden noch aufsteigen. Der STV ist in der laufenden Meisterschaft mit vier Seniorenmannschaften vertreten. Auf Empfehlung der Stadt Siegburg gründete der Verein ein Team, das sich ausschließlich aus türkischen Spielern rekrutiert und als B-Reserve spielt. Die ehemalige B-Reserve spielt daher jetzt als C-Reserve. Außer der Ersten (Kreisliga B) spielen alle anderen Teams in der Kreisliaa C.

Die Erste Mannschaft und die C-Reserve erreichten wie im Vorjahr einen sehr guten Saisonstart 83/84. Mit 12: 2 Punkten nach 7 Spieltagen hatte die Erste einen besseren Start, als man allgemein gerechnet hatte. Die erste Niederlage gab es mit 0: 2 gegen den Top-Favoriten von Fortuna Müllekoven. Eine Woche später unterlag man im bisher enttäuschendsten Spiel mit 3: 0 bei Adler Meindorf.

Die C-Reserve (bisher B-Reserve) mischt bisher – genau wie im Vorjahr – kräftig an der Tabellenspitze mit und kommt nach 10 Spieltagen auf 18 : 2 Punkte.

Die A-Reserve konnte in dieser Spielzeit leider nicht so erfolgreich starten, wie in der Vorsaison. Man belegt hier zur Zeit einen Mittelfeldplatz.

Noch nicht ganz so erfolgreich ist die türkische Mannschaft (Reserve B). Aber hier sollte man bedenken, daß diese Mannschaft erst seit Saisonbeginn besteht.

Hier nun die bisherigen Endergebnisse der laufenden Saison 1983/84

| 28. August 1983 | Siegburg 04 Res. B | STV I | 1:3 |
|-----------------|--------------------|--------------------------|-----|
| · · | Traisdarf 05 Res C | STV RA | 3:2 |

| 4. September 1983 | STV Res. B STV Res. C STV I STV R A Bergheim Res. Aegidienberg RA | - - - | Troisd. 05 Res. B Oelinghoven Tus Altenrath Krahwinkel/Breidt STV RB StV RC | 1 : 3 3 : 1 2 : 0 2 : 0 7 : 2 0 : 3 |
|--------------------|--|-----------------|---|--|
| 11. September 1983 | Hellas Troisdorf FC St. Augustin RB STV RB STV RC | - - - | STV I STV RA Müllekoven Res. SC Uckerath RA | 2 : 2 9 : 3 1 : 2 3 : 0 |
| 18. September 1983 | STV I STV RA SG Eschmar R TV Rott | - - - | SF Sieglar Res. TSV Wolsdorf R STV RB STV RC | 3 : 0 3 : 4 2 : 1 3 : 2 |
| 25. September 1983 | SV Lohmar RA TuS Birk RB STV RB STV RC | | STV I STV RA TuS Birk RA Königsw. Dollendorf R | 0 : 1 5 : 1 5 : 1 4 : 1 |
| 2. Oktober 1983 | STV I STV RA RW Hütte RA Oberkassel RA | - - - | SSV Kaldauen SSV Kaldauen RA STV RB STV RC | 0 : 0 2 : 2 4 : 1 0 : 2 |
| 9. Oktober 1983 | Lülsdorf Ranzel SV Wahlscheid R STV RB STV RC | - - - | STV I STV RA SSV Kaldauen RB VfR Hangelar RA | 2 : 3 1 : 2 1 : 0 6 : 0 |
| 16. Oktober 1983 | STV I STV RA TuS Mondorf R Fort. Dollendorf | - - - | Fortuna Müllekoven Belgica Troisdorf STV RB STV RC | 0 : 2 2 : 0 2 : 2 0 : 1 |
| 23. Oktober 1983 | Adler Meindorf Inter Troisdorf STV RB STV RC | - - | STV I STV RA FV Honnef RB | 3 : 0 0 : 0 spielfrei 4 : 1 |
| 30. Oktober 1983 | STV I STV RA TuS Altenrath R TuS Oberpleis R | <u>-</u> - | Fr.W.Hütte RB STV RB STV RC | spielfrei 3 : 4 4 : 4 2 : 3 |

Bleibt zum Schluß noch zu erwähnen, daß die Senioren der Fußballabteilung am 17. und 18. Dezember 1983 wie im Vorjahr in der Sporthalle des Schulzentrums Neuenhof ein Hallenfußballturnier (A und B-Turnier) durchführen werden. Der große Erfolg des Vorjahres war Anlaß zur Wiederholung dieser Veranstaltung.

Wünschen wir uns viel Glück, um 1984 die gesteckten Ziele zu erreichen. Die Fußballer des STV wünschen allen STVern

FROHE WEIHNACHT UND ALLES GUTE FÜR 1984!

Michael Roth, Geschäftsführer



MODELLBAU

Josef Dörr & Sohn

Anfertigung von Gießereimodellen und Kunststofformen

5205 ST. AUGUSTIN 2

Hangelar - Tannenweg 16 - Tel. 0 22 41 - 2 23 71

Fußball-Jugendabteilung

A-Jugend (Spielalter 16-18 Jahre)

Unsere A-Jugend konnte unter der Führung von Wolfgang Bader und Rolf Nießen leider nur den 3. Platz belegen und somit war der Traum von der Sondergruppe ausgeträumt. In den Freundschaftsspielen haben wir durch viele Siege den STV würdig vertreten. Weihnachten 1982 nahmen wir an einem Hallenturnier in Troisdorf teil, wo wir leider im Endspiel der SSV A 1-Jugend mit 3:2 knapp unterlegen waren. (Teilnehmende Mannschaften: Troisdorf 05, FV Honnef, FC Spich und Oberlar.)

Ostern belegten wir in Roleber den 4. Platz und mußten uns dem Gastgeber Roleber nach Verlängerung und Elfmeterschießen (Eraebnis 5 : 3) beuaen. (Teilnehmende Mannschaften: Schalke 04, Bonner SC, FV Honnef und Roleber

Pfingsten reisten wir nach Birk, wo wir im Endspiel dem SSV Kaldauen mit 2:0 das Nachsehen gaben und Pokal und 1 Satz Trikots mit nach Hause nahmen.

Die Herbstmeisterschaft in der A-Jugend-Normalgruppe erreichten die jungen Fußballer des Siegburger TV 62/92. Der von Trainer Wolfgang Bader betreute STV-Nachwuchs brachte es dabei auf das stolze Ergebnis von 20 : 0 Punkten und 47 : 6 Toren.

Beitzel, Walter Körner, Schmitz, Atzler, Schäfer, Stachelhaus, Dirk Wende, Brock, Garcia, Kunz, Josch, Irmak, Kaminski, Jörg Nießen.

Trainer A-Jugend:

Wolfgang Bader Aggerstraße 92 5200 Siegburg, Tel. 50492



Immer mehr Kunden nehmen unseren Service in Anspruch.

Wir reinigen mit modernsten Maschinen und gutem Fachpersonal!

Lassen Sie sich beraten, denn gute Kleidung gehört in den Fachbetrieb.

Der Weg zu unseren Annahmestellen lohnt sich immer!

Markt 45 - 5200 Siegburg **62684**



Inhaber: J. und W. Linden OHG

an der Autobahn Köln - Frankfurt/M.

SIEGBURG

Telefon 6 60 68 - 6 60 69

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ

Erstklassige Küche - Eigene Konditorei

Tag und Nacht geöffnet



Sanitätshaus

Orthopädie · Technik Bandagen

ALLE KASSEN

Pfarrer-Kenntemich-Platz 23 5210 Troisdorf Tel. 02241/72366



B-Jugend (Spielalter 14-16 Jahre)

Nach einem ausgezeichneten 2. Platz in der Aufstiegsrunde unter anderem wurde der spätere Kreismeister Sieglar mit 1:0 besiegt, spielte die B-Jugend in der Sondergruppe. Die Vorrunde verlief sehr gut. Sie wurde mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis abgeschlossen, während die Rückrunde, bedingt durch personelle Schwierigkeiten, nicht so erfolgreich war, so daß am Ende nur ein 7. Platz erreicht wurde. Trotzdem wurden gegen die Spitzenmannschaften Sieglar, SSV 04 und Honnef gute Ergebnisse erzielt.

Bei Turnieren in Drabenderhöhe und Eschmar wurde jeweils Platz 3 erreicht. Zum Abschluß der Saison fuhr die B-Jugend nach Ostfriesland, wo sie in Dunum an einem Turnier teilnahm und 3. wurde. In der neuen Saison spielt die B-Jugend wieder in der Sondergruppe, wo sich nach anfänglichen Schwierigkeiten mittlerweile auch die Erfolge einstellen.

Trainer B-Jugend:

Horst Nießen Roonstraße 46 Tel. 651 33 5200 Siegburg

Manfred Linden Gneisenaustraße 65 Tel. 64395 5200 Siegburg

Trainingszeit: Donnerstag 17.00 bis 19.30 Uhr.

B-Jugend Sondergruppe:

| Sieglar | 18 61 : 13 32 : 4 |
|--------------|--------------------|
| Honnef | 18 75 : 18 30 : 6 |
| SSV 04 | 18 52 : 18 24 : 12 |
| Lülsdorf | 18 37 : 23 24 : 12 |
| Buisdorf | 18 38 : 29 20 : 16 |
| Seelscheid | 18 32 : 32 17 : 19 |
| STV | 18 38 : 47 14 : 22 |
| Eitorf | 18 18 : 68 10 : 26 |
| Birlinghoven | 18 17 : 60 6 : 30 |
| Neunkirchen | 18 12 : 72 3 : 33 |

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten für Ihre freundliche Unterstützung und bitten unsere Mitglieder, sie bei ihren Einkäufen zu beachten.

C-Jugend (Spielalter 12-14 Jahre)

Unsere C-Jugend wurde in der Saison 82/83 von Jugendleiter Herrn Gerd Klein trainiert und erreichte in der Meisterschaft den 5. Tabellenplatz. Es ist erwähnenswert, daß in dieser Mannschaft fünf türkische Kinder mitspielen, die sich hervorragend in das Team integrierten. An zwei Hallenturnieren beim SSV 04 Siegburg und TuS Oberlar durften unsere Jugendlichen teilnehmen. Gute Plazierungen wurden erspielt. Im Mai 83 verließen uns zwei Spieler – Markus Klein und Sascha Schickel. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute.

Herr Klein legte im Mai 83 seine Tätigkeit als Trainer und Jugendleiter nieder. Für seine geleistete Arbeit danken wir ihm recht herzlich. Seit Juni 83 betreut Herr Gerd Bauer unsere neue C-Jugend. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten folgt nun Sieg auf Sieg. Wir wünschen Herrn Bauer und seiner Mannschaft für die Saison 83/84 viel Erfolg!

Trainer der C-Jugend:

Gerd Bauer Zum Alten Tor 2 Tel. 75260 5210 Troisdorf

Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 17-19 Uhr.

C-Jugend, Gruppe 5:

| ASV St. Augustin | 18 86 : 19 | 32 : 4 |
|------------------|-------------|---------|
| FC Geistingen | 18 82 : 17 | 30 : 6 |
| VfR Hangelar | 18 37 : 23 | 24:12 |
| SV Menden | 18 70 : 23 | 23:13 |
| STV | 18 37 : 32 | 16:20 |
| SV Bödingen | 18 42 : 54 | 16:20 |
| RW Hütte | 18 26 : 58 | 14:22 |
| SSV Kaldauen | 18 46 : 45 | 13 : 23 |
| TuS Buisdorf | 18 23 : 65 | 9:27 |
| TSV Wolsdorf | 18 14 : 126 | 3:33 |

Ihre Lederboutique mit der besonderen Note

Ubben

Siegburg, Holzgasse, Fußgängerzone

D 11er-Jugend (Spielalter 10-12 Jahre)

Unsere D 11er-Jugend legte eine Bombenserie in der Saison 82/83 hin. Sie erreichte die Meisterschaft in der Gruppe 5 mit 32 : 0 Punkten und 94 : 7 Toren. Zweimal wurde der Gegner zweistellig besiegt, Geistingen 11 und Wolsdorf 19 : 0. An vier Hallenturnieren konnten wir teilnehmen, leider kam nur ein 4. Platz in Menden heraus.

Folgende Plazierungen erreichten wir bei Feldturnieren:

1. Platz in Uckerath, 2. Platz in Merten, 1. Platz in Dunum.

Der 1. Platz in der Meisterschaft berechtigte unsere D 11er-Jugend zu Aufstiegsspielen zur D-Jugend-Sondergruppe, die mit 14:0 Punkten und 52:7 Toren erreicht wurde.

Am 29, 10, 83 wurde unsere D-Jugend Herbstmeister mit 16 : 2 Punkten und 52 : 5 Toren.

Pfingsten 83 folgten wir einer Einladung des SC Dunum in Ostfriesland und verbrachten dort vier herrliche Tage an der Nordsee. Die Betreuung und Verpflegung der Jugendlichen in Dunum war hervorragend, unser besonderer Dank gilt nochmals Herrn Eibo Eiben.

Um unsere Heimat auch einmal näher kennenzulernen, kam die D-Jugend aus Dunum vom 30. 9. bis 2. 10. 83 nach Siegburg.

Eibo Eiben und Heinz Blum pflanzten vor unserem Clubheim einen Baum, den die Gäste aus Ostfriesland als Zeichen der Freundschaft mitgebracht hatten.

Das obligatorische Freundschaftsspiel endete 5:1 für den STV.

Herr Eiben hat unsere D-11er-Jugend für Pfingsten 84 wieder eingeladen; dieser Finladung kommen wir sehr gerne nach.

Am 10. 10. 83 konnten wir ein Freundschaftsspiel gegen die D-1-Jugend des Hamburger Sportvereins bestreiten. Das Spiel endete 6 : 2 für den HSV. Es war ein hervorragendes Fußballspiel!

Hiermit möchte ich allen Eltern, Freunden und Gönnern der D-11er-Jugend für ihre Mitarbeit und ihr Interesse danken.

Weiterhin viel Erfola!

Trainer der D-11er-Jugend:

Heinz Blum Blücherstraße 10 Tel. 65483 5200 Siegburg

Trainingszeit: Mittwoch 16.30 bis 18.30 Uhr

D-Jugend, Gruppe 5:

| STV | 16 94 : 7 32 : 0 |
|-----------------|--------------------|
| FC St. Augustin | 16 45 : 16 24 : 8 |
| Menden II | 16 38 : 16 21 : 11 |
| Birlinghoven | 16 34 : 23 19 : 13 |
| Hangelar | 16 58 : 34 18 : 14 |
| Kaldauen | 16 30 : 39 14 : 18 |

| Wolsdorf | 16 14 : 63 | 7:25 |
|---------------|------------|------|
| Meindorf | 16 16 : 61 | 5:27 |
| Geistingen II | 16 13:83 | 4:28 |

D 7er (Spielalter 10-12 Jahre)

In der Saison 83/84 konnten wir auch eine D 7 melden; sie wird von Herrn Peter Maier betreut und hat schon jetzt einige Erfolge aufzuweisen. Sie führt bis heute in ihrer Gruppe die Tabelle an.

Bei der Teilnahme an zwei Turnieren in Neunkirchen und Uckerath wurde jeweils ein 7. und ein 2. Platz erzielt. Da die Mannschaft aus jüngeren Jahrgängen besteht – alle Achtung! Das läßt für das nächste Jahr doch einiges erhoffen. Leider kommen die Eltern etwas spärlich – das dürfte besser werden.

Jungs - macht weiter so!

Trainer der D-7er-Jugend:

Peter Maier Gneisenaustraße 51 Tel. 63292 5200 Sieabura

Trainingszeit: Mittwoch 16.30 bis 18.30 Uhr

E-Jugend (Spielalter bis 10 Jahre)

Unsere Kleinsten, die E-Jugendlichen, erreichten in der Saison 82/83 den 4. Platz in der Meisterschaft. In der Kreispokalhallenrunde kamen sie bis in die Vorschlußrunde und mußten durch das schlechtere Torverhältnis ausscheiden. Betreut wurde die E-Jugend bis Mai 83 von Herrn Klein; als neuer Trainer konnten wir Herrn Hoffman gewinnen. Für die neue Spielzeit wünschen wir Herrn Hoffmann und der Mannschaft alles Gute.

Trainer der E-Jugend:

Rainer Hoffmann Aggerstraße 45 Tel. 50511 5200 Siegburg

Trainingszeit: Montag 16.30 bis 18.00 Uhr

E-7er, Gruppe 5:

| Bödingen | 18 80 : 6 34 : 2 |
|------------------|--------------------|
| ASV St. Augustin | 18 44 : 20 27 : 9 |
| Birlinghoven | 18 59 : 19 26 : 10 |
| STV | 18 60 : 31 23 : 13 |
| Kaldauen | 18 56 : 31 22 : 14 |
| Wolsdorf | 18 40 : 52 15 : 21 |
| FC St. Augustin | 18 34 : 51 13 : 23 |
| Geistingen | 18 26 : 35 11 : 25 |
| Allner | 18 11 : 67 7 : 29 |
| Hangelar | 18 5 : 103 2 : 34 |

Altherren-Fußballmannschaft

Der Höhepunkt in dem zurückliegenden Sportjahr der Altherren-Fußballmannschaft des STV war wiederum das veranstaltete Turnier in der Zeit von Samstag, dem 25. Juni bis Samstag, dem 2. Juli 1983 auf der Platzanlage an der Luisenstraße um den WILLI-KRIEGER-WANDERPOKAL. Dieses Turnier wurde im siebten Jahr durchgeführt. Sieger des Jahres 1983 ist der VfR Hangelar, der bereits in den Jahren 1977 und 1978 Turniersieger war.

Dieses sportliche und mittlerweile gesellschaftliche Ereignis is: aus dem Terminkalender der Stadt Siegburg nicht mehr wegzudenken.

In zunehmendem Maße ist diese Veranstaltung auch gleichzeitig in der Woche der Treffpunkt der einzelnen Abteilungen des Siegburger Turnvereins.

Die Altherren-Fußballmannschaft selbst bestritt in dem zurückliegenden Sportfahr ca. 40 Freundschaftsspiele mit wechselndem Erfolg. Im Berichtszeitraum nahm die Mannschaft an zwei Hallenturnieren teil (bei SSV 04 Siegburg und VfB Troisdorf).

Darüber hinaus wurden folgende Feldturniere wahrgenommen:

| 16. Mai – 21. Mai 1983 | beim VfR Hangelar |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Juni – 4. Juni 1983 | beim BSV Roleber |
| 6. Juni – 16. Juni 1983 | beim SSV 04 Siegburg |
| 10 C | |

September 1983 bei dem Wachbataillon der Bundeswehr in Siegburg.

Nach dem 1. Platz im Jahre 1982 konnten wir wiederum in 1983 beim Bundeswehrturnier den 1. Platz belegen, obwohl es zu Beginn des Turniers wegen Mannschaftsschwierigkeiten nicht so rosig ausgesehen hatte. Leider fiel in die Freude über den gewonnenen Pokal ein Wermutstropfen. Unser Sportkamerad Willi Miebach zog sich im letzten Vorrundenspiel beim Kampf um den Ball einen Schlüsselbeinbruch zu. Leider ist unser Kamerad noch nicht wieder so weit hergestellt, daß er an unseren samstags stattfindenden Freundschaftsspielen teilnehmen kann. Wir hoffen sehr, daß er bald wieder dabei ist.

Während des Hallenturniers unserer Seniorenmannschaften am 18. Dezember 1982 bestritt unsere Altherren-Fußballmannschaft über 40 Jahre ein Einlagenspiel gegen die Veteranen des Ortsnachbarn SSV 04 Siegburg (AH – 40).

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Vereinsleben der Altherren-Fußballmannschaft war am 1. Oktober 1983 zu verzeichnen. Der Stifter unseres Wanderpokals, Herr Willi Krieger, feierte an diesem Tag zusammen mit seiner lieben Frau Erna das Fest der Goldenen Hochzeit. Es war Ehrensache der Altherren, daß sie sich nach dem Festgottesdienst in der Servatiuskirche als lebendes Spalier in Sportkleidung am Kirchenportal für das Jubelpaar aufstellten und herzlich gratulierten. Auch wurde die "Standarte" des Siegburger Turnvereins "aus dem Schrank" geholt und von dem Betreuer der Altherren, Siegfried Fütterer, mit zur Aufstellung gebracht. Daß diese Überraschung für die Goldhochzeiter gelungen war, zeigten die "Dankestränen" des Jubelpaares Willi und Erna Krieger.

Die Mannschaft der Altherren wird nach der letzten Jahresversammlung von Siegfried Fütterer und seinem Stellvertreter Hans-Peter Fuchs geführt. Schatzmeister dieser Mannschaft sind die Kameraden Waldemar Höfer und Klaus Unteroberdörster (Vertreter).

Die Alten Herren trainieren jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr auf der Platzanlage des Siegburger Turnvereins an der Luisenstraße. Ab Oktober steht für das Hallentraining freitags die Sporthalle an der Hochstraße zur Verfügung.

Für das Jahr 1984 planen die Altherren eine große Fahrt mit Frauen nach Österreich.

Das Turnier 1984 um den WILLI-KRIEGER-WANDERPOKAL findet in der Zeit vom 16. Juni bis 23. Juni 1984 statt. Die Altherren würden sich freuen, viele STVer während dieser Sportwoche auf unserer Platzanlage bearüßen zu können. Wir wünschen allen Fußballern im STV und allen Mitaliedern des Gesamtvereins bereits an dieser Stelle ein anadenreiches Weihnachtsfest und ein autes und friedliches Jahr 1984 bei bester Gesundheit.

Hans-Peter Fuchs



Wir kennen keine Probleme wir kennen nur Lösungen

Vor u. hinter dem Haus. Parkolätze



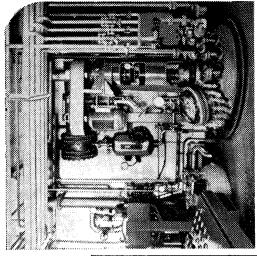
W. Gräter - Der Küchenspezialist - Bonner Straße 81a -

5205 Sankt Augustin-Mülldorf - Tel. 02241/204243



bieten kann. Im Design, der Qualität, der einrichtung stellen.

Warum wir Poggenpohl-Küchen emp- Ausstattung, Warten Sie, bis Sie unsere fehlen? Weil Ihnen Poggenpohl einen Ausstellung gesehen haben, wenn Sie besonders hohen Gegenwert für Ihr Geld besondere Ansprüche an eine Küchen-



· Phenolharze und Furanharze · s Polystryol · Lacke und Farben Aminoharze · F I · blähfähiges F Alkydharze · Polyesterharze · Esterimidharze · Epoxydharze · Aminoharz Polyvenylacetat · Acrylatharze · Mischpolymerisat · Polystryol · blähfähig Drahtlacke · Weichmacher · Preßmassen aus Kondensations-Produkten

Alte Heerstraße GmbH 1-Niederpleis Engineering Sankt Augustin Händel RHE 5205

Handball-Abteilung

Das Jahr, in dem die Handball-Abteilung ihr 60jähriges Bestehen feierte, lag hinter uns. Es galt nun, den Blick nach vorne zu richten und auf die Zukunft zu bauen, die aber zunächst nicht sehr rosia aussah, da das Thema "Trainer" für die 1. Mannschaft noch im Raume stand. Erfreulicher war die Bereitschaft von 4 Spielern und zwei Damen (Karin Franke und Liane Schaumann), an einem Zeitnehmerlehraana teilzunehmen um die 4 vorhandenen Zeitnehmer zu entlasten.

Die Hallenhandballmeisterschaft 82/83 ging im März für drei Senioren- und drei Jugendmannschaften zu Ende. Die Erfolge waren bei den einzelnen Mannschaften recht unterschiedlich.

Die 1. Mannschaft hat unter ihrem Spielertrainer Norbert Werner nach anfänglichen Niederlagen noch mit einem auten Endspurt den 6. Platz in der Tabelle der Kreisliga erreicht.

Es war erfreulich, wie die Mannschaft kämpfte, um vom Tabellenende wegzu-

Da die Tätiakeit von Norbert Werner mit Ende der Meisterschaft aufhörte, war es erforderlich, einen neuen Trainer zu suchen. Ich möchte dem Kameraden Norbert Werner für die nicht immer leichte Arbeit an dieser Stelle ganz besonders danken.

In den folgenden Monaten folgten wir Einladungen zu Turnieren und Freundschaftsspielen. So konnte bei dem Turnier des MTV Köln ein 4. Platz in einem Feld von Landes- und Verbandsligamannschaften erreicht werden. Am Turnier des TuS Oberlar wurde ebenfalls teilgenommen. Bei der Stadtmeisterschaft, ausgetragen von der Kreissparkasse, wurde wieder der 2. Platz erreicht.

Bei dem Pokalspiel, das iedes Jahr nach einer Auslosung auf Kreisebene stattfindet, hatten wir in diesem Jahr wenig Glück, denn die Mannschaft des TuS Siebengebirge (Meister in der Verbandsliga und Aufsteiger in die Oberliga) war unser Gegner. So hat man diese Begegnung genutzt, aus dem Spiel zu lernen, denn der Leistungsabstand war doch zu groß. So schieden wir nach der Niederlage 11: 29 aus der Pokalrunde aus.

Da uns im Anfang des Jahres eine Einladung von Reveille de Nogent erreichte, am Turnier zum 100iährigen Vereinsbestehen teilzunehmen, wurden alle Vorbereitungen für diese Fahrt getroffen, an der 19 Personen am Freitag, dem 3. 6. 1983, nach Nogent sur Marne teilnahmen.

Das Turnier fand Samstagabend statt. Im 1. Spiel trafen wir auf die Mannschaft aus der Schweiz (USY Yverdon) und unterlagen nach sehr gutem Spiel mit 10:11 Toren. Im gleich darauffolgenden Spiel verloren wir gegen Reveile mit 14: 8 Toren. In diesem Spiel machte sich die große Hitze stark bemerkbar. Bei dem anschl. gemütlichen Abend überreichten wir einen Stich von Alt-Siegburg und für die franz. Spieler ein Faß Kölsch, was mit großer Freude in Empfang genommen und gleich angeschlagen wurde.

Am Sonntagnachmittag traten wir nach einem Parisbummel die Heimreise an und alle Teilnehmer waren der Meinung, "das war Spitze".

Die KSK veranstaltet in jedem Jahr ein Turnier "für uns Pänz", an dem die 8 stärksten Mannschaften aus dem Siegkreis teilnehmen. Hier galt es für uns, in diesem Jahr nur mitzuspielen und zu lernen.

37

Im Juli waren meine Bemühungen um einen neuen Trainer erfolgreich. Wir konnten mit dem ehemaligen rum. Nationalspieler Maximciuc einig werden, die Trainingsleitung zu übernehmen.

Wir wünschen ihm für seine Arbeit viel Freude und Erfolg, zumal er auch noch als Spieler tätig sein will.

So fanden nach den Sommerferien einige Freundschaftsspiele zur Vorbereitung auf die kommende Hallenmeisterschaft statt. Die Mannschaft nahm auch an einem Turnier des SSV Weilerswist teil und kehrte als Turniersieger mit einem Pokal heim. Im September war der Start zur Hallenmeisterschaft 83/84. Das 1. Spiel fand gegen Thomasberg-Ittenbach II statt und wir trafen gleich auf einen starken Gegner. So waren wir froh, ein 12:12 erreicht zu haben. Im 1. Heimspiel im Neuenhof trafen wir auf den TuS Dollendorf I. Leider ging das Spiel mit 16:17 Toren verloren, da einige klare Torchancen vergeben wurden. In den weiteren Spielen wurde TV Hangelar I mit 25:9 und TuS Niederpleis III mit 14:13 Toren besiegt. Wir hoffen, daß die Mannschaft unter ihrem Trainer wieder zu den Leistungen der Vorjahre findet.

Die 2. Mannschaft hatte nach dem Aufstieg gegen die 1. Kreisklasse den Klassenerhalt sichern können und durch die Rückkehr von zwei ehemaligen Spielern an Spielstärke und Harmonie gewonnen. So nahm die Mannschaft beim PSV-Turnier in Hennef teil und belegte Platz 3.

Es fanden noch einige Freundschaftsspiele mit unterschiedlichem Ausgang statt. Die Mannschaft nahm auch noch an den Turnieren des 1. FC Köln und des TuS Aldenhoven teil. Da die Vorbereitungen auf die Meisterschaft gut waren, ging man mit Mut und Zuversicht in die Spiele. Leider gingen die bisherigen Spiele alle verloren. Die Mannschaft muß sich noch gewaltig steigern, um einen Abstieg zu vermeiden.

Bei der 3. Mannschaft ist eine leichte Leistungssteigerung zu erkennen, denn in den bisherigen Spielen konnte ein Spiel gewonnen, ein Spiel unentschieden werden. Wir wollen hoffen, daß die Mannschaft noch Pluspunkte sammelt und sich noch vom Tabellenende absetzt.

Die "Alten Herren", die immer in den Sommermonaten aktiv sind, nahmen wieder an den Turnieren der befreundeten Vereine teil. Man folgte der Einladung des SSV Marienheide, des TuS Siebengebirge und des TuS Oberlar. Die Erfolge waren immer recht unterschiedlich; dies durch den Wechsel der Spieler bedingt. Das alljährlich stattfindende AH-Turnier im Neuenhof wurde wieder vom SSV Marienheide mit dem ehemaligen Nationalspieler Feldhoff, sowie den ehemaligen Gummersbachern Bölter und Podak gewonnen. Bei der Jugend war der Zugang an 16–18jährigen Spielern so groß, daß wir für die Sommerrunde noch eine 2. A-Jugend melden konnten. So spielten wir in dieser Runde mit 4 Jugendmannschaften und zwar 2 A- und 2 B-Jugendmannschaften.

Die A I hat unter der Trainingsleitung von Robert Schmandt gute Erfolge erzielt und so werden talentierte Spieler für einige Spiele in der 1. Mannschaft eingesetzt und nehmen zusätzlich am Training der 1. Mannschaft teil. Da die Mannschaft einen guten Handball spielt, ist sie auch in der Tabelle in der Spitze zu finden.

Die A II ist erst neu zusammengestellt worden und so konnte man von der Meisterschaft noch keine großen Erfolge erwarten, obwohl sich Trainer Hans-Willi Limbach mit den Spielern viel Mühe beim Training machte.

Mit der B I hat Norbert Franke eine vielversprechende Mannschaft zu betreuen. Auch aus dieser Mannschaft sind Talente für die 1. Mannschaft zu erwarten und es lohnt sich schon, ein Spiel dieser Mannschaft anzusehen.

Wir hoffen auf einen guten Tabellenplatz zum Meisterschaftsende. Zur B II ist noch nicht viel zu sagen, denn die Mannschaft befindet sich noch im Aufbau und Richard Friese braucht sicher noch viele Trainingsstunden, um mit der Mannschaft Erfolge zu haben.

Leider mußten wir zur Hallenmeisterschaft die A II wieder abmelden, da einige Spieler, die in Lohmar wohnen, zum TV Wahlscheid gewechselt sind.

Erfreulich ist, mit welcher Begeisterung die Jugendlichen beim Training und den Spielen sind.

Allen Betreuern der Jugendmannschaften ein besonderer Dank für die bisher geleistete Jugendarbeit, verbunden mit der Hoffnung auf künftige Erfolge und weitere gute Zusammenarbeit. Bei dieser Gelegenheit danke ich auch einigen Eltern sowie einigen Spielern, die ihre Fahrzeuge zum Transport der Spieler zu den Auswärtsspielen zur Verfügung stellen, denn ohne diese Hilfe wäre ein geregelter Spielbetrieb nicht aufrecht zu erhalten.

Unseren Schiedsrichtern und Zeitnehmern ebenfalls mein Dank für ihren Einsatz. Leider haben uns einige Sportkameraden als Schiedsrichter verlassen, so daß die geforderte Zahl (2 Schiri pro gemeldete Sen.-Mannschaft) nicht mehr erreicht wurde und der Verein bestraft werden mußte.

Wir hoffen, daß sich dieses Dilemma im kommenden Jahr bereinigen läßt.

Zusammenfassend können wir mit dem Jahr 1983 zufrieden sein. Die Fahrt nach Nogent sur Marne war ein gesellschaftlicher Höhepunkt, die Verpflichtung eines auten Trainers sorgte bereits für sportliche Erfolge.

lch möchte allen Sportkameraden der Abteilung für die gute Zusammenarbeit und auch allen Gönnern und Freunden für ihre Unterstützung (gleich in welcher Form) danken.

Ihnen allen, sowie auch den Angehörigen, wünsche ich ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 1984.

Werner Neumann, Handballobmann

ÜBER 100 JAHRE

Franz Limbach & Sohn

Kiesbaggerei

521 Troisdorf-Eschmar

Büro: Rheidter Straße 12 - Ruf: 4 17 36

Zuschlagstoffe für sämtliche Betonsorten –

Übungszeiten in der Sporthalle Neuenhof:

Senioren (ab 18 Jahren) Jugend (bis 18 Jahre)

dienstags von 19.00 bis 22.00 Uhr donnerstags von 16.30 bis 20.00 Uhr

Abschlußtabellen: Halle 1982/83 Herren

Kreisliaa:

| TuS Niederpleis II | 18 | 387 : 234 | 33 : 3 |
|--|----|-----------|---------|
| HSV Bockeroth I | | 345 : 248 | 31 : 5 |
| TuS Niederpleis III | 18 | 277 : 262 | 19:17 |
| 4. TuS Dollendorf I | 18 | 283:294 | 19:17 |
| 5. TuS Thomasb./Ittenb. II | 18 | 255 : 262 | 17 : 19 |
| 6. T.V. Siegburg I | 18 | 286 : 317 | 14:22 |
| 7. THV Troisdorf I | 18 | 277 : 310 | 14:22 |
| 8. TuS Siebengebirge II | 18 | 307 : 314 | 12:24 |
| T.V. Königswinter II | 18 | 254 : 357 | 12:24 |
| 10. TuS Oberkassel II | 18 | 250 : 293 | 9:27 |

Kreismeister: TuS Niederpleis II

Absteiger: TuS Oberkassel II und T.V. Königswinter II



5210 TROISDORF Kölner Straße 87 Telefon (02241) 76368





ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST IN TROISDORF + PORZ.





5200 SIEGBURG Holzgasse 40 Kaiserstraße 65



5210 TROISDORF Kölner Straße 85 Telefon (02241) 76368

Telefon (0 22 41) 6 91 10

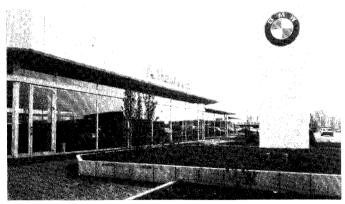


DAS GRÖSSTE FACHGESCHÄFT FÜR SPORT UND FREIZEIT IM RHEIN-SIEG-KREIS!!!



| 1. Kreisklasse: | | |
|--|----------------------|---|
| VfL St. Augustin II | 18 327 : 257 28 : 8 | |
| 2. T.V. Hangelar I | 18 320 : 265 24 : 12 | |
| HSV Bockeroth II | 18 298 : 254 23 : 13 | } |
| 4. TuS Oberlar I | 18 311 : 299 20 : 16 | |
| TuS Thomasb./Ittb. III | 18 295 : 293 18 : 18 | ; |
| 6. TuS Dollendorf II | 18 320 : 325 18 : 18 | , |
| 7. Spvg. Lülsdorf/Ranz. I | 18 285 : 309 17 : 19 | |
| 8. TuS Siebengebirge III | 18 270:306 17:19 |) |
| 9. T.V. Siegburg II | 18 275:300 12:24 | |
| 10. TuS Oberlar II | 18 233 : 326 3 : 33 | |
| Meister: VfL St. Augustin II | | |
| 2. Kreisklasse: | | |
| 1. T.V. Honnef I | 18 394 : 282 34 : 2 | |
| 2. TuS Oberlar III | 18 327 : 253 30 : 6 | |
| VfL St. Augustin III | 18 380 : 268 28 : 8 | |
| 4. TuS Oberkassel III | 18 298:315 18:18 | } |
| THV Troisdorf II | 18 288 : 288 17 : 19 | |
| 6. Spfr. Sieglar I | 18 296 : 343 13 : 23 | , |
| 7. T.V. Honnef II | 18 299 : 365 11 : 25 | |
| 8. T.V. Wahlscheid I | 18 298 : 348 10 : 26 | |
| 9. T.V. Siegburg III | 18 286 : 358 10 : 26 | |
| 10. Spvg. Lülsdorf/Ranz. II | 18 241 : 288 9 : 27 | |

Meister: T.V. Honnef I



Fragen Sie uns, wenn es um BMW geht.

Egal, ob Kundendienst, Kauf oder Leasing – wir sind die Profis mit dem persönlichen Service für Sie.







BMW Vertragshändler Einsteinstraße 30

5205 St. Augustin, Tel. (02241) 311076



Mazda 323

Technik: 1,11, 40 kW (55 PS).

Serienmäßig: Colorverglasung, 5fach verstellbarer Fahrersitz, von innen verstellbarer Außenspiegel, Rücksitzlehnen einzeln umklappbar (50:50), integrierte Werkzeugbox, Fernentriegelung von Heck- und Tankklappe.

Endpreis DM 12345,—

Incl. Überführungskosten

Finanzierung oder Leasing: Wir unterbreiten Ihnen gerne ein günstiges Angebot.

Ihr Mazda-Direkthändler



Augustastraße 52—56, 5200 Siegburg Telefon (0 22 41) 6 60 82

mazpa

Kanu-Abteilung

Kanusport meldet Deutsche Meisterschaft für den STV!

Unsere Rennsportgruppe hat 1983 an 13 Abfahrts- und Wildwasserrennen teilgenommen. Dabei wurden 9 Siege errungen; 8 mal konnte ein 2. Platz und 2 mal ein 3. Platz belegt werden.

Herausragende Sportlerin war Alexandra Freyer, die bei den Deutschen Meisterschaften auf der Trisanna den 1. Platz bei den Schülerinnen errang. Anschließend wurde sie in Spanien in ihrer Klasse Internationale Meisterin.

Christiane Juckel wurde 5. bei den Deutschen Meisterschaften in einem Feld von 40 Teilnehmern.

Von ihnen und einigen Nachwuchsfahrern können wir sicher im nächsten Jahr an gleicher Stelle berichten.

In der Bezirkswertung der Rennsport betreibenden Vereine belegten wir den 12. Platz.

Unser traditionelles Siegrennen ist aus dem nationalen Kalender des Deutschen Kanuverbandes nicht mehr wegzudenken. Das nächste Rennen um die "Siegburger Schnelle" findet am 10./11, März 1984 statt.

Großen Anklang fand der erste Marathon für Mannschaftscanadier auf der Sieg, den wir am 1. Mai veranstalteten. 11 Boote waren gemeldet. Auf der 42 km langen Strecke von Dattenfeld bis zum Bootshaus mußten 3 Wertungen gefahren werden, davon die letzte Wertung auf Zeit.

| Ergebnis: | 1. Platz | KCG Grevenbroid |
|-----------|----------|-----------------|
| • | _ | DIAM D |

2. .. BWB Bonn

3. " KSK Köln I

4. .. NKC Neuss II

5. " Bundesgrenzschutz

6. " STV Kanu

7. .. STV Ski

.. SC Windeck

9. " KSK Köln II

10. .. STV Damen

11. " NKC Neuss I

Diese Veranstaltung werden wir auch am 1. Mai 1984 wieder durchführen; am Vorabend tanzen wir wiederum in den Mai (im Bootshaus).

Unsere Wandersportler und Jugendlichen erpaddelten dieses Jahr 25 000 km auf 31 Flüssen im Inland und 23 Flüssen im Ausland. Im Gesamtergebnis aller in diesem Jahr gefahrenen Wanderkilometer und Flüsse stehen ganz vorne in unserer internen Wertung überwiegend Jugendliche und ihre Betreuer. Trotzdem: Erster in der Vereinswertung und damit Gewinner des Wanderpokals wurde unser Wanderwart Kurt Soyka.

Wanderfahrerabzeichen errangen:

- Bronze zum 2. Mal: Christiane Juckel und Alexandra Freyer
- Bronze zum 1. Mal: Thomas Mohr, Michael Droppelmann, Thea Claren und Heinz Heidkötter
- Die Bedingungen für das Silberne Schülerabzeichen erfüllte Guido Willscheid zum zweiten Mal
- Das Bronzene Schülerabzeichen erhält Thomas Stahlhut.

Unsere Jugendfahrt führte dieses Jahr nach Österreich und Jugoslawien. 10 Jugendliche und 2 Betreuer sind losgefahren, um Wildwasser, aber auch Urlaub an der Adria zu genießen. Zuerst wurden in Österreich Trisanna, Inn, Gail, Drau und Issel befahren, wobei es nicht immer ohne Kenterungen abging. Die letzten Urlaubstage wurden mit Baden und Surfen an der Adriaküste verbracht.

Die Pfingstfahrt führte mit 55 Teilnehmern wieder nach Gemünden am Main. Leider spielte das Wetter nicht mit, aber trotz Regen herrschte eine tolle Stimmung.

Zu erwähnen sind noch die Gemeinschaftsfahrt der Skifahrer und Kanuten auf der Sieg, die Fahrt in die Lüneburger Heide, die Lenne Kanurallye und die Rheinwanderfahrt über 2 Tage von Rüdesheim nach Beuel.

Unsere traditionelle Herbstwanderung führte uns dieses Jahr mit der Bundesbahn nach Merten/Sieg. Bei schönstem Spätsommerwetter wanderten über 40 Teilnehmer bis zum Bootshaus. Auf halbem Weg wurde vom Bootshauswirt Erbsensuppe serviert. Leider hatte er das zugehörige Faß Kölsch vergessen, so daß unser Durst erst im Bootshaus gelöscht werden konnte!

Trainingszeiten:

montags: nur im Winterhalbjahr Eskimotiertraining in der Schule Haufeld

(genaue Zeiten stehen noch nicht fest)

mittwochs: Turnhalle Alleestraße

18.30 bis 20.00 Uhr: Jugendliche 20.00 bis 21.30 Uhr: Erwachsene

Ab März 17.00 bis 19.00 Uhr: Wassertraining auf der Sieg

freitags: Bootshaus

17.00 bis 19.00 Uhr: Jugendliche,

anschließend Vereinsabend.

Der Kanuobmann Mike Fischer

(in Zusammenarbeit mit Erwin Johnen, Trainer u. Jugendwart, und Kurt Soyka,

Wanderwart)

Mosaik-Wand- und Bodenfliesen

— Klinker - Platten —



Karl Michaelis

Fliesenlegermeister

SIEGBURG

Kaiserstraße 127 - Ruf 637 73

Ski-Abteilung

Voraussetzung für die Ausübung unseres schönen Sportes sind Schnee und Kältearade. Leider hatte im veraangenen Winter der Wettergott kein allzu großes Einsehen mit uns. Für ungetrübte Skifreuden war längst unser Skihang in Wenden vorbereitet, doch der langersehnte Segen ließ lange auf sich warten. Endlich war es dann soweit. Den Lift aufgebaut, mittlerweile schon zur Routine geworden, und los ging es, die ersten Spuren in den Schnee zu legen. Unten angelangt aber vermieden wir nach Möglichkeit den Blick zurück, denn der eben noch jungfräuliche Hang war gräßlich verunziert. Omnibusbreite Spuren und eine Serie von Badewannen ließen uns an unseren Fahrkünsten zweifeln. Doch Übung macht den Meister. Spätestens hier zeigte sich, wie fruchtbar unsere Übungsstunden mit Gymnastik, Laufschule und Konditionstraining sind. Wie heißt es so schön: mit Musik aeht alles besser. Das trifft auch auf uns zu. Jeder ist motiviert und macht begeistert mit. Insgesamt 4 Fahrten nach Wenden und 2 Fahrten nach Altastenberg sind ohne ernsthafte Verletzungen durchaeführt worden. Ein Verdienst unserer Übungsleiter, die mit viel persönlichem Einsatz und Sachverstand die Fahrten leiteten. Wie jeden Winter fuhren mehrere Gruppen in die Alpen, die Dolomiten nach St. Kassian und in den Osterferien zum Tonale-Paß. Großen Anklang fand auch die erstmalig durchgeführte Jugendskifahrt, unter Leitung von Dieter Vollberg und Volker Bleifeld nach Mühlbach in Südtirol.

Die gleichen Herren zeichneten auch verantwortlich für den im November stattgefundenen Skibasar.

Erwähnenswert ist auch die Herbstskitour nach Hintertux, die für jeden immer wieder ein Erlebnis ist, erstmalig mit der Gelegenheit, Testski zu fahren. Ein Angebot, das großen Zuspruch fand, ebenso wie unser Skireparaturset mit Wachsmaschine, eine sinnvolle Anschaffung der Abteilung. Den Abschluß dieser Skiwoche bildete wie immer unser Skirennen. Für manchen eine Herausforderung, sein Können und seinen Mut zu beweisen. Nach der Siegerehrung stellten, zur Überraschung aller, unsere Jüngsten mit einigen Sketchen ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis. Alles ohne Probe, aus dem Stegreif gespielt, aber sehr gelungen. Allgemeiner Tenor: eine stimmungsvolle, sehr harmonische Woche, perfekt organisiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Organisatoren Bärbel und Klaus Dieter Bermann. Das waren in groben Zügen die Aktivitäten aus dem skifahrerischen Bereich.

Sommerfest des STV – jeder wird sich an die gelungene Veranstaltung erinnern. Überwiegend Mitglieder der Kanu-Ski-Abteilung haben, sowohl bei Auf- und Abbau des Zeltes wie auch bei der Bewirtung, kräftig mitgeholfen. Kanufahrt auf der Sieg, gemeinsam mit unseren Kanuten, Radwanderung mit anschließendem Grillabend, Teilnahme am Sieg-Marathon für Einer-Canadier über 40 Kilometer.

Beteiligung am Stadtfest, Fußballspiele gegen unsere Freunde der Tennis-Abteilung und die AH-Mannschaft des STV und jetzt im Herbst die Fußwanderung von Merten nach Siegburg sind nur einige Beispiele für Aktivitäten der Skiläufer in der schneelosen Zeit.

Mein Dank gilt allen und besonders jenen, die mich in meiner Arbeit unterstützen und unser Abteilungsleben mit gestalten.

In diesem Sinn Ski Heil

Siegfried Dinter, Ski-Obmann

Trainingszeiten: Oktober bis Mai

montags: Jugendliche

dliche 18.00 bi

18.00 bis 19.00 Uhr

UL K.-D. Bermann UL M. Dinter

Damen Herren 20.00 bis 22.00 Uhr 19.00 bis 22.00 Uhr

UL K.-D.Bermann, S. Dinter

jeweils in beiden Hallen am Brückberg, Grüner Weg.

Training in den Sommermonaten montags zu den gleichen Zeiten auf der STV-Platz-Anlage Luisenstraße.

Hans Merten

Dachdeckermeister

Dachdecker - Bauklempnerei - Isolierungen

Pleiser Hecke 21 - Ruf 6 28 64

52 SIEGBURG

MODEHAUS



SIEGBURG

KAISERSTRASSE 42



Dabeisein, mitmachen, ans Ziel kommen...

Das gilt beim Sport, das gilt beim Sparen. Wir haben ein umfangreiches Angebot, informieren, beraten und arbeiten Ihnen gerne ein individuelles Sparprogramm aus. Machen Sie mehr aus Ihrem Geld. Kommen Sie zu uns.

UNSEREN SPARER WIRFT NICHTS UM

VOLKSBANK SIEGBURG eG

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

SIEGBURG, Wilhelmstraße, Kaiserstraße, Kaldauer Straße TROISDORF, Kölner Straße

Manfred Müller

ZENTRALHEIZUNGEN · OEL-GASFEUERUNGEN

LÜFTUNGS-, KLIMA- UND SCHWIMMBADANLAGEN

SANITARE INSTALLATION

Am Broichshäuschen 8b

5200 SIEGBURG

Fernsprecher: Siegburg 02241/66251

Erich Krause

Bau- + Putzgeschäft

Rothenbacher Straße 24 · Tel. (0 22 41) 6 94 45

5200 SIEGBURG

Leichtathletik-Abteilung

Das wohl beste Ergebnis der diesjährigen Saison erreichte der B-Jugendliche Harald Müller bei seinem 1. Marathonlauf. In Hamm/Westfalen lief er die klassische Distanz von 42,195 km in 2:47,30 Std.

Er verfehlte die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften um nur 2,5 Min.

Gut waren auch die AK-Läufer unseres Vereins. Bei einem Crosslauf am 1, Mai in Schweden belegten sie einen guten 2. Platz in der Mannschaftswertung. In einem Klassefeld von 580 Teilnehmern wurden folgende Einzelleistungen erzielt:

- 4. Platz Ernst Gust
- 24. Platz Frank von Martial
- 41. Platz Helmut Schneider
- 67. Platz Dieter Schuy
- 116. Platz Peter Hempel
- 169. Platz Gerd Krämer

Bei einem Crosslauf in Wahlscheid ist es unseren Langläufern erstmals gelungen, den Pokal in der Mittelstrecke, nach 3maligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge, nach Siegburg zu holen. Für den STV liefen E. Gust, H. Schneider und G. Krämer. In der Einzelwertung konnten die 3 Genannten jeweils ihre Klassen gewinnen. Eine Sensation war dann der Gewinn des Langstreckenpokals. Hierfür liefen E. Gust, H. Schneider und F. v. Martial.

Bei einem Frühjahrssportfest in Siegburg gelang der 4 x 100 m-Jugendstaffel mit D. Hase, U. Bartocha, R. Cappel und J. Ludwig den 2. Platz mit 46,1 sec. zu erlaufen.

In guter Form stellte sich D. Hase bei einem Abendsportfest in Bonn vor. Mit 23,65 sec. über 200 m und mit 52,77 sec. über 400 m konnte er seine Läufe gewinnen.

Enorm verbessert hat sich dieses Jahr auch Rene Cappel im Hochsprung. Nach 1,92 m im Frühjahr gewann er den Hochsprungwettbewerb in Siegburg mit 1,96 m. Dies ist auch gleichzeitig ein neuer Vereinsrekord. Bei diesem Wettbewerb konnte Dirk Hase den 200 m-Lauf mit 24,1 sec. gewinnen.

Zum Großereignis wurde dann der 3. Siegburger Volkslauf, den unsere Abteilung bei gutem Wetter durchführte. Es kamen über 600 Läufer und Wanderer, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Beim 10 km-Lauf mit 261 Teilnehmern gelang es Ernst Gust, sich hervorragend in Szene zu setzen und den Lauf in 35 Min. für den STV zu gewinnen.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Siegburger Stadion konnten folgende Athleten gewinnen:

| | 200 | AA AAZ-Lour-teo |
|--------|--------------------------|----------------------------------|
| Männer | 100 m | M. Wehmeier |
| | 3000 m | F. v. Martial |
| | Kugel | – T. Krämer |
| | Hochsprung | - T. Krämer |
| | Weitsprung | M. Wehmeier |
| | 800 m | W. Hurtz |
| | $4 \times 400 \text{ m}$ | – Krämer, Ludwig, Bartocha, Hase |
| Frauen | 100 m | - B. Gust |
| | Weitsprung | – B. Gust |

| Jugend A | Kugel Hochsprung Weitsprung 100 m 4 x 400 m | R. Cappel R. Cappel J. Ludwig H. Eschweiler Ludwig, Cappel, Bartocha, Hase |
|----------------|---|--|
| Jugend B | 100 m Weitsprung | M. SchmandtM. Schmandt |
| w. Jgd. A | Kugel 100 m | – H. Jankowski – H. Jankowski |
| w. Jgd. B | 800 m Weitsprung | – В. Voß – В. Voß |
| Schüler A | 100 m Weitsprung | S. AuerH. Krenkel |
| Schülerinnen A | 100 m Weitsprung | H. SchmidtH. Schmidt |
| Schülerinnen B | 75 m Weitsprung | T. SchmandtT. Schmandt |

Trainingszeiten Winter:

Montag Stadion Bernhardstraße Mittwoch Stadion Bernhardstraße Freitag Turnhalle Alleestraße ab 16.30 Uhr ab 16.30 Uhr

16.30 Uhr bis 17.45 Uhr Schüler und 17.45 bis 20.00 Uhr Jugend und Erwachsene

Sonntag Rothenbach/Stallberg

ab 10.30 Uhr

Siegfried Sterzenbach

Siegburg Kaiserstraße 8 Ruf 6 21 37



Fleischer-Fachgeschäft garantiert: beste Qualität individuelle Bedienung fachmännische Beratung reelle Preise

dankt für Ihren werten Auftrag und empfiehlt sich für weitere Einkäufe

Trainingszeiten Sommer:

Montag Stadion Bernhardstraße Mittwoch Stadion Bernhardstraße Freitag Stadion Bernhardstraße Sonntag Rothenbach/Stallberg 16.00 bis 20.00 Uhr ab 16.30 Uhr

17.00 bis 19.00 Uhr ab 10.30 Uhr

Da das Training in verschiedene Leistungsgruppen aufgeteilt ist, besteht die Möglichkeit für alle, die ihre Ausdauer verbessern wollen, an unserem Training teilzunehmen.

Zum Schluß möchte ich allen herzlich danken, die über das ganze Jahr hinaus bereit waren, sich in unserer Leichtathletik-Abteilung einzusetzen und sogar ihre Freizeit opferten, damit unsere Sportler an den jeweiligen Sportfesten teilnehmen konnten. Auch möchte ich allen danken, die mir bei der Volkslaufveranstaltung und bei den Vereinsmeisterschaften hilfreich zur Seite gestanden haben und durch ihre Hilfe zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Gerd Krämer, LA-Obmann







SPORT-BASAR

Inh. W. Adscheid

Das Fachgeschäft für Sport und Freizeit

Siegburg, Neue Poststraße 10-12 Telefon 02241/52699







PAUL WUSTHOFEN

Meisterbetrieb

Sanitär-Installation Heizung und Lüftung Schwimmbadanlagen Reparaturdienst

Im Haufeld 16 - 5200 Siegburg Ruf [02241] 66209

Ohne Sie sind wir wenig – Mit uns sind Sie mehr!

DAEMISCH MOHR GMBH

Buch- und Offsetdruckerei Lindenstr. 78 · 5200 Siegburg Tel. 02241/61045 · Telex 889795

Tennis-Abteilung

Die Saison 1983 wurde überschattet durch den tragischen Unfalltod unseres Jugendwartes Gerd Kannengießer. Herr Kannengießer war nicht nur ein bei allen Jugendlichen anerkannter und geliebter Trainer, sondern er hat sich ebenfalls in den Jahren vorher um die Gründung unserer Tennisabteilung bemüht und durch manchen guten Rat die Erfolge mit vorbereitet. Erst die Zukunft wird zeigen, ob ein Mensch, der wie er mit Leib und Seele dem Tennissport verschrieben war – und hier vor allem der Jugendarbeit –, ersetzt werden kann. Bis auf weiteres wird die Jugendarbeit kommissarisch vom Vorstand und von unserem Trainer durchgeführt.

Noch vor Beginn der Tennissaison haben wir zum erstenmal eine Automobilorientierungsfahrt durchgeführt, bei der sich herausstellte, daß die Anforderungen für keinen Teilnehmer eine Schwierigkeit bedeuteten. Daß es hierbei auch noch lustig zuging, ist Anlaß genug, in diesem Herbst eine zweite Rallye, gemeinsam mit der Kanu- und Ski-Abteilung, zu veranstalten, was im übrigen auch unsere besondere Verbundenheit mit dieser Abteilung ausdrücken soll.

Die planmäßige 2jährige Mitgliederversammlung im Bootshaus hatte u. a. zum Ergebnis, daß mit Ausnahme unseres Sportwartes, der auf eigenen Wunsch sein Amt zur Verfügung stellte, vollzählig und einstimmig wiedergewählt wurde. Als neuer Sportwart wurde Lothar Muhlack nominiert.

In diesem Zusammenhang möchten wir Herrn Mario Limbach für seine unermüdliche Einsatzbereitschaft – ebenfalls auch zum Zeitpunkt der Abteilungsgründung – unseren Dank aussprechen. Wir würden uns freuen, wenn er auch in Zukunft wieder Zeit finden würde, sich aktiv an der Führung der Abteilung zu beteiligen.

Im April wurde die Saison auf zum größten Teil in Eigenleistung renovierten Plätzen eröffnet. Hier zeigte sich schon, mit welchem Sachverstand unser neuer Platzwart, Herr Willi Rossbach, die Frühjahrsinstandsetzung durchgeführt hatte, so daß die Plätze, trotz der mittlerweile starken Benutzung durch unsere Mitglieder, zur Wiedereinweihung des im vergangenen Jahr abgebrannten Clubhauses in einwandfreiem Zustand waren.

Nach der internen Einweihung am 1. Juli folgte die Eröffnungsfeier am 2. Juli, zu der zu unserer Freude viele Mitglieder aus anderen Abteilungen kamen.

Die Bewirtung der Gäste im Clubhaus, im Zelt und auf der Terrasse des Clubhauses hatten die Jugendlichen übernommen, mit tatkräftiger Unterstützung aller am Vereinsleben besonders Interessierter.

Die Clubmeisterschaften, die dieses Jahr ein unerwartet starkes Echo fanden, hatten nach einem glücklichen Verlauf, der auch durch das besonders schöne Wetter dieses Sommers unterstützt wurde, folgende Ergebnisse:

Gruppe A:

Damen-Einzel: A. Hogreve/P. Terhé

Damen-Doppel: E. u. P. Terhé/A. Hogreve u. M. Miebach

Herren-Einzel: E. Voss/D. Hogreve

Herren-Doppel: M. Limbach v. H. G. Schmitz/W. Litterscheid v. D. Hogreve

Mixed: St. Schmitz u. H. G. Schmitz/A. u. D. Hogreve

Gruppe B:

Herren-Einzel: H. P. Gessner/S. Hahn

53

In den folgenden Altersstufen wurde nur in einer Gruppe gespielt:

Senioren: D. Hanke/H. G. Schmitz Einzel männl. Jugend: H. Schyns/Th. Steinbach Einzel weibl. Jugend: St. Schmitz/D. Terhé

Einzel Knaben:

J. Binnenbrücker/G. Heimann
Einzel Mädchen:
R. Lorenz/Chr. Steinbach

Jungendoppel: H. Schyns u. Th. Steinbach/A. Schöller u. S. Esser Mädchendoppel: P. Terhé u. St. Schmitz/R. Lorenz u. V. Koller Mixed Jugendliche: P. Terhé u. A Schyns/R. Lorenz u. A. Schöller

Nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Art, in der die Siege errungen wurden, zeigen, daß die sportliche Entwicklung unserer Abteilung weitere Fortschritte macht, dies nicht zuletzt, weil die Jugend mit Macht hervordrängt.

Hier ist unser gesetztes Ziel, nicht nur dafür zu sorgen, daß hier mit einer erfolgreichen Jugendmannschaft aufgewartet werden kann, sondern die Jugendlichen auch fest in der Abteilung und damit in der Erwachsenenmannschaft zu integrieren. Der eingeschlagene Weg scheint uns recht zu geben. Dies auch unter der Berücksichtigung, daß viele Jugendlichen in ihrer Freizeit nichts Sinnvolles anstellen können und somit ein nicht kalkulierbares Risiko für unsere Gesellschaft bringt.

Trotzdem hat uns das Echo auf das von uns veranstaltete Jugendsommerzeltlager überrascht. Sechzig Kinder im Alter von 6–18 Jahren waren vertreten und erlebten ein herrliches Wochenende frei nach Robinson im Hanfbachtal.

Wenn zu Beginn der nächsten Saison der von den Jugendlichen selbst gestaltete Raum im Clubhaus fertig wird, ist hier auch ein Domizil und Raum für Veranstaltungen für die gesamte Saison geschaffen.

Darüber hinaus wollen wir keinesfalls die sportlichen Erfolge unserer Erwachsenen vergessen, da ja die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte und unsere Seniorenmannschaft dieses Ziel nur knapp verfehlte.

Die Anzahl der Freundschaftsturniere, die auf unserer Anlage stattfanden oder zu denen wir eingeladen wurden, zeigt, daß die Tennisabteilung des STV offenbar mit ihrem Auftreten einen positiven Eindruck hinterlassen hat.

Nahmen an unserer Clubmannschaft ca. 120 Aktive teil, so waren es bei der Stadtmeisterschaft der Stadt Siegburg – diesmal ausgetragen vom Tennisclub "Blau-Weiß" – ca. 200 Teilnehmer, wobei es uns diesmal zwar versagt blieb, einen Meister, aber 2 Vizemeister zu stellen.

Wir möchten diese Gelegenheit zum Anlaß nehmen, uns für die großzügige Unterstützung und Förderung durch unsere Anhänger und Freunde zu bedanken und sie mit dem Refrain unseres Schlaggesanges zu grüßen:

"Aufschlag-As! Aufschlag-As!"

Turn-Abteilung

Liebe Abteilungsmitglieder,

im Jahre 1983 war das Leben in der Turnabteilung, wie bisher auch in den veraangenen Jahren, sehr bewegt. Die Mitaliederzahl unserer Abteilung, Erwachsene. Jugendliche und Kinder insgesamt, hat im Oktober 1983 mit insgesamt 819 Mitgliedern einen Höchststand erreicht. Es ist festzustellen, daß seitens sehr vieler Erwachsener, aber auch Jugendlicher und Kinder die Möglichkeit nach einer sportlichen Betätigung gesucht wird. Hierzu bietet natürlich der Siegburger Turnverein in der Turnabteilung sehr viele Möglichkeiten infolge der Vielzahl unserer Gruppen. Neu eingerichtet wurde in diesem Jahr die Gruppe "Mutter-Kind-Turnen", die von der Übungsleiterin, Frau Petra Schwamborn, geleitet wird. Einen ausführlichen Bericht über diese neue Gruppe finden Sie nachfolgend. Zwei wichtige Ereignisse gab es in diesem Jahr, die besonders erwähnt werden sollten, und zwar: einmal die Frankreichfahrt der Turnabteilung zu Pfingsten 1983 nach Nogent sur Marne. Über diese Fahrt berichtet Bettina Stenz in einem nachfolgenden Bericht, sowie das Deutsche Turnfest in Frankfurt, über das an anderer Stelle in diesem Heft unser Oberturn- und Sportwart, Herr Wolf Schöpe, berichtet.

Die Abteilungsversammlung der Turnabteilung fand am 15. 6. 1983 im Vereinsund Bootshaus des STV an der Wahnbachtalstraße statt. Zu diesem Anlaß hatte ich rechtzeitig über 300 Einladungen an unsere erwachsenen Mitglieder verschickt. Als um so bedauerlicher muß ich es verzeichnen, daß an dieser Abteilungsversammlung nur 8 Personen teilgenommen haben. Ich überlege nun: ist es Uninteressiertheit an der Abteilung, oder sind die übrigen Abteilungsmitglieder mit allem zufrieden? Hierauf fehlt mir bisher jedoch die Antwort.

Nachstehend nun die Einzelberichte verschiedener Übungsleiter:

Mit Fahrrad und Zelt

Bericht über eine Wanderfahrt

Am 24. September traf sich eine Gruppe wetterfester Turner, die per Fahrrad und mit Wolf Schöpe und mir als Begleiter, in rund 3stündiger Fahrt über die Dörfer Lohmar-Münchhof erreichen wollten, um dort eine Nacht zu campen.

Die Fahrt sollte auch bei regnerischem Wetter stattfinden, so daß alle entsprechend vorbereitet waren; doch der Wettergott hatte Einsicht und bescherte uns herrliches Spätsommerwetter.

Um die jungen Turner nicht zu überfordern, hatte Edith Schöpe schnell ein "Fuhrunternehmen" ins Leben gerufen und transportierte mit ihrem Auto die von den Kindern mitgebrachten und z. T. sehr großen Zelte zum Zielort.

Nach fast pünktlichem Start stellten sich jedoch schon bald Schwierigkeiten ein, da eine Zweiergruppe durch widrige Umstände versprengt worden war. Weil aber alle bemüht waren, das Ziel, ein wunderschönes Waldrandgrundstück nahe dem Hause der Familie Schöpe, vor Einbruch der Dunkelheit zu erreichen, fuhr man weiter und traf nach ca. 2 Stunden (trotz verschiedener Fahrrouten) zufällig!? aufeinander. Das wurde zunächst einmal mit einem kühlen Trunk begossen; danach ging es zusammen weiter.

Nachdem das Camp erreicht worden war, begann ein geschäftiges Treiben: die Zelte mußten aufgeschlagen, das Lagerfeuer in Gang gesetzt und das Grillen vorbereitet werden. – Die Stimmung ließ nichts zu wünschen übrig.

55

Nach erfolgter Stärkung durfte die angekündigte Nachtwanderung durch den stockfinsteren Wald trotz des einsetzenden Nieselregens selbstverständlich nicht ausfallen.

Wieder zurückgekehrt, war von Müdigkeit noch nicht viel zu spüren, so daß das Feuer erneut entfacht und die letzten Dosen Limo und Cola eingenommen wurden, was sich bis in die späte Nacht hineinzog. – Daß bei dieser Feueraktion der Wald ganz schön geräumt wurde, sei nur am Rande erwähnt.

Am nächsten Morgen, nach einem flüchtigen Augenbenetzen am nahen Bachlauf, wurde ausgedehnt gefrühstückt, wobei Edith Schöpe mit leckerer Marmelade. Frühstückseiern und heißem Kaffee aufwartete.

Schon bald nach dem Frühstück mußte mit den "Aufräumarbeiten" begonnen und Vorkehrungen für die Rückfahrt getroffen werden. Zum Abschluß durften die prall dastehenden Pflaumenbäume geentert werden.

Die Rückfahrt gegen Mittag verlief anfangs ohne Hindernisse, denn die Agger war unser Leitfaden. Das fröhliche Strampeln hatte jedoch urplötzlich ein Ende, als wir die unpassierbare Aggerbrücke am Donrather Campingplatz vor uns sahen. Nach Abstimmung wurde für das Durchwaten des knietiefen Stromes entschieden – mit aufgekrempelten Hosenbeinen und geschulterten Fahrrädern. Für alle recht abenteuerlich!

Bald ging die Fahrt weiter, und am frühen Nachmittag landeten wir wieder in Siegburg, wo Edith Schöpe schon bereitstand und das Gepäck austeilte.

Da die Kinder – und auch wir – begeistert waren, wollen wir im nächsten Jahr, vielleicht mit anderem Ziel, eine ähnliche Fahrt unternehmen.

Es grüßt Hans Platzek

Die feine Konditorei das gemütliche Cafe



Inhaber Joh. M. Neuenhöfer

Kaiserstraße 50 - 5200 Siegburg

Telefon 0 22 41 / 6 29 10

Yoga-Gruppe

Auch in diesem Jahr 1983 konnte sich die Yoga-Abteilung eines regen Mitgliederzuwachses erfreuen.

So ist ieder, der sich einmal mit dem Yoaa-System befaßt hat, fasziniert und spürt an sich selbst, daß das Dabeisein und das bewußte Sichhinwenden zum Ziel ieder Bewegung über die Grenzen des Körpers hinausführt. So kann der Mensch viel für seine Gesundheit beitragen, wenn er täglich bei seinem Training an bewußte Krankheiten denkt, sowie: Ischias, Arthritis, Arthrosen. Da diese Krankheiten vorwiegend durch Stoffwechselstörungen entstehen, kann der Ursache der Beschwerden bei Yoga-Übungen abgeholfen werden. So hat sich zum Beispiel erwiesen, daß eine Tonisierung der Muskulatur ein Übersichhingusspüren erfordert, also die bewußte Hinwendung der Aufmerksamkeit zum Ziel der Bewegung. Bei Versuchen hat sich herausgestellt, daß sich Muskeln nicht nur in der Erschlaffung, also in der Entspannung, erholen, sondern auch in der aktiven Dehnung. Das wird verständlich wenn wir bedenken, daß sich die Willensaktivität in der Anspannung auswirkt, der Sinngehalt dagegen im Dehnungsvorgang. Das den Stoffwechsel bewirkende Element liegt also nicht in der Bewegung oder damit verbundenen Erlebnisvorgang. Das bedeutet, erfolgt eine Bewegung oder Körperhaltung ohne den ihr entsprechenden Bewußtseinsvorgang, fehlt auch die stoffwechselaktive Wirkung in der Muskulatur, so daß die Übung vom gesundheitlichen Standpunkt nur geringen Wert hat. Deshalb ist für das Üben im Hatha-Yoaa wesentlich, daß die Bewegungsabläufe nicht mechanisch und willentlich erfolgen, sondern einfühlsam, sinn- und zielbezogen und damit bewußt erlebt werden. Aktive Dehnung ermüdet nicht, denn in der Dehnungspause ist die Stoffwechselaktivität größer als sonst, so daß Schlacken verstärkt abgebaut werden. Das bedeutet für die Praxis, wann immer uns Übungen anstrengen, übersehen wir den Sinngehalt und überschreiten durch das Fehlen des inneren Bezuges unsere natürlichen Dehngrenzen. Deshalb gehört zu jeder Übung im Yoga Einfühlungsvermögen in den Körper, Gegenwärtigkeit und Vorstellungskraft. Das Ziel der Bewegung ermöglicht das Übersichhinausspüren, wobei erst eigentlich ein Bezug zwischen mir und dem Bewegungsziel und damit ein Bewußtseinsvorgang entsteht. Dadurch erhält die Bewegung Leben und wird zum Erleben.

So sind wir im Verein immer besonders aktiv.

Margarete Damitz erwarb zum vierten Mal das goldene Sportabzeichen.

Allen Teilnehmern der Yoga-Abteilung sei gedankt für die gute Zusammenarbeit.

Die Yogastunden sind jeden Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Seidenbergstraße.

Gerti Sandkühler

G.Rudolf



Konzernhändler des Volkswagenwerkes

V-A-G

Audi

Luisenstraße 92-98 · 5200 Siegburg

2 (02241) 62090 + 63080



Volkswagen Nutzfahrzeuge

Hauptstraße 93 · Auelsweg 15

5204 Lohmar · 2 (0 22 46) 66 66

Ihr Autohaus und mehr!

Bericht von der Frankreichfahrt der Turner Pfingsten 1983

Daß Turner immer und jederzeit fit sind, bewies die Gruppe von ca. 60 Personen, die sich am Pfingstsamstag dieses Jahres morgens um 5.00 Uhr am Siegburger Busbahnhof traf. Das Ziel hieß Nogent sur Marne, denn dort wurde man von den frz. Freunden und einigen, schon seit Freitag dort weilenden Siegburgern, erwartet

Anlaß dieser Unternehmung war das 100jährige Bestehen des Vereins Le Reveil du Nogent. Dort hatte man sich große Dinge vorgenommen, denn man wollte das ganze Jubiläumsjahr mit allen Abteilungen feiern. Auftakt der Festivitäten war ein Ballettabend der Pariser Oper, der im Pavillon Baltard in Nogent am 21. 1. 1983 stattfand.

Am frühen Nachmittag kamen die Siegburger an, nachdem sie unter sachkundiger Leitung von Herrn Halft vorher noch Montmartre besichtigt hatten. Dabei konnte der Busfahrer sein Können beweisen, denn die engen Gäßchen ließen nicht viel Platz.

Die Unterkunft war teilweise in Familien, teils im INFAC, einem Lehrlingsheim in Nogent, vorgesehen. Alle waren sehr zufrieden mit der Gastfreundschaft der Franzosen

Es gab einen Empfang im Nogentel und ein leckeres Abendessen im Altersheim der Stadt. Der Abend stand zur freien Verfügung. Auch am Morgen waren die meisten Turner unterwegs. Ab Mittag war der turnerische Wettkampf angesetzt. Mit Vereinsfahne und einheitlichen T-Shirts zogen nun die Turner und Turnerinnen, die Kampfrichter, Offiziellen und Fans, durch Nogent hin zur Dreifachturnhalle.

Nach der offiziellen Begrüßung begann der spannende Wettkampf zwischen Siegburg – Nogent und Yverdon in der Schweiz, die zweite Partnerstadt von Nogent.

Reges Treiben herrschte auch auf den Zuschauertribünen. Erfreulich, daß so mancher Bürger den Weg in die Turnhalle fand.

Die Jungen um Wolf Schöpe kämpften tapfer, aber die Arbeit von ihm und Hans Plazek, die sich gemeinsam um die Jungen kümmerten, war nur durch Achtungserfolge gekrönt. Die Mädchen von Beate Fuhrmann jedoch holten sich mit ihren ausgezeichneten Leistungen die Gesamtwertung und versch. Einzelwertungen.

Innerhalb von 4 Stunden hatten die Franzosen diesen hervorragend organisierten Wettkampf durchgezogen.

Sprachschwierigkeiten gab es nicht, denn die Turnabteilung hatte sich zwei Kenner der Materie, Bettina Stenz und Charly Halft, mitgenommen, die sprachlich und organisatorisch zusammen mit Wolf Schöpe und Josef Stoll von Freitag bis Montagnacht in Siegburg die Fahrt betreuten.

Josef Stoll verteilte anschließend bei der Siegerehrung kleine Geschenke an alle Teilnehmer, die alle erfreuten.

Auch Nogenter Politprominenz weilte bei den Wettkämpfen. So weilten Herr Alfred Rasquin, Vizebürgermeister von Nogent und etliche Mitglieder des Partnerschaftsausschusses der Stadt bei den Wettkämpfen.

Am Abend war dann ein großer Ball im Saal der Rue Emile Zola.

Ein herrliches kaltes Buffet, Essen und Trinken, erwartete dort alle. Gegen 3 Uhr morgens veranstaltete man, auf Anregung von Herrn Stoll, zusammen mit den Schweizer Freunden noch einen Festzug durch die nächtlichen Straßen von Nogent.

Am Moraen hieß es Abschied nehmen. Mit Lunchpaketen und Adressen ausgestattet, aina es im Doppeldeckerbus zunächst nach Paris. Dort fand unter Leitung von Herrn Halft (Untergeschoß des Busses) und Frau Stenz (Obergeschoß des Busses) eine interessante Stadtrundfahrt statt.

Gegen 14 Uhr startete man in Richtung Siegburg, wo man gegen 22 Uhr ankam. Alle 75 Teilnehmer waren zufrieden, aber müde.

Man war sich einig, daß Freundschaftsbande verknüpft und die Partnerschaft auf bessere Ausgangspositionen gestellt wurde. Auch zum 20jährigen Jubiläum will man die Kontakte beibehalten und die Franzosen einladen, denn feiern können die Turner.

> f. d. Turnabteiluna Betting Stenz



Mutter-Kind-Turnen - Freitag, 15.30 Uhr - Brückberg

Das Mutter- und Kleinstkind-Turnen entwickelt sich zum Erfolg. Nachdem am Anfana schwer vorauszuplanen war, was den erst anderthalbjährigen Kindern an den verschiedenen Geräten zuzutrauen ist, aelinat dies jetzt nach fast einem Jahr sehr gut.

Die Turnstunde gliedert sich jeweils in 3-4 Teile

- 1. in eine Aufwärmphase mit den Inhalten: Laufen, Gymnastik, spielerisches Aufwärmen,
- 2. in einen Hauptteil mit Inhalten wie z. B.: Rollen, Springen, Geschicklichkeit usw.,
- 3. evtl. in einen Extrateil wie z. B.: Luftballonspiele, Tanzspiele auf Musik, usw.,
- 4. in einen Schluß mit: Kreisspielen.

Die Mütter helfen aktiv ihren Kindern (Hilfestellung, Inhaltsvermittlung mit einfachen Worten und Vormachen), es wird ihnen aber auch oft die Gelegenheit gegeben, selber mitzuturnen.

Die Kinder sollen durch das breite Angebot in ihrer motorischen Entwickluna gefördert werden, vor allen Dingen aber Spaß an der Bewegung bekommen.

Petra Schwamborn

Wohin nach Training oder Wettkampf?

Ins gemütliche STV Clubheim

Lta.: Lotti Siebertz

auf der vereinseigenen Platzanlage Luisenstraße 92 in Sieaburg, Tel. 61188

Hier treffen sich die STVer und ihre Gäste zu einem kleinen Imbiß und gepflegten Getränken bei bekannt zivilen Preisen.



Im Ausschank:

Richmodis Kälsch

Im gleichen Haus: OTTO VERSAND HAMBURG mit dem Weltstadtangebot per Katalog von A – Z. Informieren Sie sich bei Bezirksleiter Heinz Siebertz

Partneraymnastik

Die Partnergymnastik erfreut sich seit Jahren bei Pagren aller Altersgruppen großer Beliebtheit, weil man hier gemeinsam Sport betreiben kann.

Eine ausgewogene Gymnastik zur Steigerung der Gelenkigkeit und Elastizität und andererseits Konditionstraining sind in gleicher Weise für Frauen und Mähner geeignet, um körperlich fit zu werden und zu bleiben. Die Übungen sind in der Regel so gestaltet, daß weder der trainierte Sportler unterfordert, noch der schwächer Konditionierte überfordert wird. (Wer keine zwanzig Liegestütze schafft, macht eben nur zehn, oder wer durch Vornüberbeugen nicht mit der ganzen Hand den Boden berühren kann, schafft es möglicherweise mit den Fingerspitzen).

Den größten Zuspruch findet die letzte halbe Stunde des Trainingsabends, wenn zwei gemischte Mannschaften im Hallenhockey um den Sieg kämpfen.

Die Gymnastikgruppe ist eine Gemeinschaft, deren Ziel es nicht ist, durch besonders hartes Training Spitzenleistungen in Meisterschaftskämpfen zu vollbringen, sondern die Sport als Hobby zur Körperertüchtigung und Entspannung vom Altagsstreß betreibt. Dazu gehört auch das gemütliche Zusammensein nach dem Training bei einem kühlen Getränk.

Marie-Luise Scipio

Trainingsstunden: Turnhalle Gymnasium Alleestraße, freitags 20.00 bis 22.00 Uhr.



Import-, Bau- und Industriebedarf



Industriestr. 23 **5200 SIEGBURG** Tel. 02241/60065

| Stundenplan | der Turnabteilung | Stundenplan der Turnabteilung im STV Stand: 1. 1. 1983/St | Schöbe/Plazek | Turnhalle Seidenbergstraße |
|--|--|---|---|--|
| Montag: | 16.30–19.00 Uhr 17.30–19.00 Uhr 19.00–20.00 Uhr 18.30–20.00 Uhr | | B. Fuhrmann S. Dinter I. Krüger S. Sandkühler | Turnhalle Seidenbergstraße Turnhalle Brückberg Turnhalle Seidenbergstraße Turnhalle Seidenbergstraße |
| Dienstag: | 15.00–17.00 Uhr 17.30–19.00 Uhr 15.00–17.00 Uhr 18.30–19.45 Uhr 19.45–21.00 Uhr 18.00–19.00 Uhr | Kleinkinderturnen Turnen für Jungen, 6–8 J. Gymnastik für Frauen Hausfrauengymnastik Hausfrauengymnastik Hausfrauen-Aerobic | E. Schöpe K. Berman H. de Haer I. Krüger J. Krüger J. Bublat | Turnhalle Alleestraße Turnhalle Alleestraße Turnhalle Alleestraße Turnhalle Seidenbergstraße Turnhalle Alleestraße |
| Mittwoch: | 15.00–18.00 Uhr 17.15–18.00 Uhr 20.00–22.00 Uhr | Turnen für Mädchen, 9–14 J. 1. Müller rhythmische Gymnastik, Mädchen 4–7 J.J. Bublat Turnen für Frauen | I. Müller J. Bublat H. Heinrichs | Turnhalle Alleestraße Turnhalle Brückberg Turnhalle Seidenbergstraße |
| Donnerstag: | Donnerstag: 17.00–18.30 Uhr 18.30–20.00 Uhr 20.00–22.00 Uhr 18.00–20.00 Uhr | Turnen für Mädchen, 9–14 J. Turnen für Mädchen ab 14 J. Partnergymnastik Jazztanz für Fortgeschrittene | E. Werner E. Werner K. u. G. Bleifeld B. Stenz | Turnhalle Alleestraße Turnhalle Alleestraße Turnhalle Alleestraße Turnhalle Brückberg |
| Freitag: | 16.30–19.00 Uhr 16.00–17.00 Uhr 18.00–20.00 Uhr 20.00 –21.30 Uhr | Leistungsturnen für Mädchen Mutter und Kleinstkind Jazztanz für Anfänger Partnergymnastik | B. Fuhrmann P. Schwamborn M. Dinter M. Scipio | Turnhalle Seidenbergsfraße Turnhalle Brückberg Turnhalle Brückberg Turnhalle Alleestraße |
| Obmann der Turnab Frauenwartin: Oberturn-Sportwart: Fachwart Kinderturn | Obmann der Turnabteilung: Frauenwartin: Oberturn-Sportwart: Fachwart Kinderturnen: | Josef Stoll, Aggerstraße 50, 5200 Siegburg, Tel. 02241/65026 Bettina Stenz, Wellenstraße 1, 5200 Siegburg, Tel. 02241/63225 Wolf Schöpe, Am Münchhof 25, 5204 Lohmar-Wahlscheid, Tel 02205/7349 Kathy Bleifeld, Löwenburgstraße 11, 5200 Siegburg, Tel. 02241/382716 | urg, Tel. 02241/65026 gburg, Tel. 02241/632 ohmar-Wahlscheid, Tel 00 Siegburg, Tel. 0224 | 25 0 22 05/73 49 1/38 27 16 |

Wenn Sie diese Berichte aufmerksam gelesen haben, werden Sie feststellen, daß in der Turnabteilung Bewegung zu verzeichnen ist. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, unseren Übungsleitern, freiwilligen Helfern und allen denen, die das Abteilungsleben mitgestalten, für ihre geleistete Arbeit in diesem Jahr zu danken. Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen. Halten Sie dem Verein auch im Jahre 1984 die Treue und führen Sie uns nach Möglichkeit neue Mitglieder zu. Ihnen allen und unseren Abteilungsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 1984.

Josef Stoll, Abteilungsobmann

Ihr Partner für Büro-Kommunikation und -Einrichtung



dammstraße 35 5200 SIEGBURG

telefon 0 22 41 · 6 60 11

Neu im Herzen von Siegburg

Bahnhofstraße 10 (ehemals C. H. Gies)

Ein freundliches Fachgeschäft für Bürobedarf privat und gewerblich – Schulbedarf – Geschenkartikel – Künstlerbedarf – Büromaschinen – Bürostühle

Volleyball-Abteilung

Damen-Mannschaft:

Die Saison 1982/83 war für die Damenmannschaft der Volleyball-Abteilung sehr erfolgreich. Da sie in der Kreisliga ungeschlagen blieb, konnte sie in die nächsthöhere Klasse, die Bezirksklasse, aufsteigen.

Außerdem konnte sie erneut ihren Titel als Stadtmeister erfolgreich verteidigen. Zum großen Teil ist dies der Erfolg der beiden Trainer Patrick Höller und Peter Vierkötter, die sie seit 2 Jahren betreuen und auch auf den Meisterschaftsspielen begleiten.

Die Mitglieder sind:

Gunda Bitzer, Gerhild Bitzer, Natascha Cornelius, Dagmar Debus, Anja Däther, Ulrike Feindt, Roswitha Hurtz, Doris Kratzke, Anja Lüttke, Martina Mokross, Melanie Rehkopf, Andrea Reinlein.

Ihr Alter beträgt zwischen 16-33 Jahre.

Wer Lust hat, kann ruhig einmal vorbeikommen. Die Trainingszeiten sind: dienstags 20.00 bis 22.00 Uhr und donnerstags 18.15 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Seidenbergstraße.

Die Hobbymannschaft:

Die Hobbymannschaft hat ebenfalls ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Sie belegte in der Meisterschaftsrunde (Kreisebene) den 2. Platz, was sie zum Aufstieg berechtigt hätte. Sie verzichtete jedoch darauf, da sie Volleyball nicht als Leistungssport, sondern aus Freude am Spiel betreibt.

Bei der diesjährigen Siegburger Stadtmeisterschaft erreichte die Hobby-Mix den 2. Platz.

Im Dezember 1983 werden sie versuchen, den Wanderpokal der Kreissparkasse zu verteidigen.

Die Mannschaft besteht aus:

Angelika Borowski, Achim Kaps, Susi Kaps, Sigi Klingbeil, Tina Klingbeil, Liesel Rat, Roland Völpel, Helmut Zocher, Uli Zocher, Vera Zocher.

Sie spielen freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Seidenbergstraße, unter der Leitung von Sigi Klingbeil.

Andrea Reinlein

Deutsches Turnfest - Olympiade des kleinen Mannes -

Seit über 100 Jahren treffen sich die Mitglieder der deutschen Turnvereine alle vier Jahre in einer Großstadt und feiern eine Woche lang zusammen.

Zunächst klingt das etwas anachronistisch oder nach Vereinsmeierei. Sicher wird das von vielen so gesehen, denn es fällt immer schwerer, eine repräsentative Mannschaft aus Faustballern, Fechtern, Leichtathleten, Volleyballern und Turnern unseres Vereins zusammenzubekommen.

Bei den Voranmeldungen schätzten wir 80 Interessenten – hingefahren sind letzten Endes nur 22 Personen. Nun mag sein, daß die Turnfeste an Anziehungskraft verloren haben, wie z. B. auch unser traditioneller Silvesterball oder der Vereinsgeburtstag – das Stiftungsfest. Es wird zunehmend schwerer für den einzelnen, ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu empfinden.

Unser Verein ist groß geworden – über 2200 Mitglieder – wer kennt sich da noch untereinander.

Sport ist teilweise zur Ware geworden, die die Vereine zu Dienstleistungsunternehmen macht. Das Geld und die staatlich unterstützte Gesundheitspflege stehen im Vordergrund.

Auf der Strecke blieben ein paar Feste, was soll's.

Nun, die mal wieder zum Turnfest nach Frankfurt gefahren sind, sind begeistert und freuen sich jetzt schon auf das, aus Anlaß der 1000-Jahrfeier von Berlin ausnahmsweise in 3 Jahren stattfindende Turnfest in Berlin.

Was macht eigentlich den Reiz aus, an einem Turnfest – einer der größten sportlichen Veranstaltungen der westlichen Hemisphäre – teilzunehmen.

Es ist der familiäre Charakter der Veranstaltuna:

ob alt oder jung, Männlein oder Weiblein, dick oder dünn, man fühlt sich zusammengehörig.

Für jeden wird eine Vielzahl von sportlichen Betätigungen angeboten: Schwimmen, Fechten, Geräteturnen, Leichtathletik, Faustball, Jedermannwettkämpfe, Gymnastik und vieles mehr – für jeden ist etwas dabei.

Man mißt sich im sportlichen Wettkampf mit seinesgleichen, man kommt ins Gespräch, man findet Freunde.

Am Abend bummelt man durch Frankfurt – geht eventuell ins Theater, oder genießt den "Äppelwoi" in Sachsenhausen – und überall die angenehme Atmosphäre, nicht allein zu sein bei dieser Massenveranstaltung in dieser großen Stadt.

Und wer als Übungsleiter tätig ist, wird durch die Fülle der Lehrvorführungen der Hochschulen und Vereine inspiriert, oder er besucht die Veranstaltungen, wo im Rahmen des Deutschen Turnfestes in vielen Sportarten deutsche Meister gekürt werden.

Zurückblickend sagt jeder, daß es sehr schön war und daß er bestimmt beim nächsten Turnfest wieder dabei sein wird.

Wolf Schöpe, Oberturn- und Sportwart

Sommerfest des STV

Erstmalig veranstaltete der STV mit allen Abteilungen ein großes Sommerfest an der vereinseigenen Anlage Wahnbachtalstraße, die für solche Feste hervorragend geeignet erscheint.

Monate mühevoller Kleinarbeit vieler Obleute und Helfer gingen diesem Fest für alle Generationen STVer voraus.

Ein Zelt, verschiedene Musik- und Tanzgruppen, Handzettel und Werbung und Programme mußten vorbereitet werden.

So manche Abend- bis Nachtsitzung opferten die Verantwortlichen, deren Kreis leider nicht besonders groß war. Hoffen wir, daß im nächten Jahr mehr Unterstützung von allen Abteilungen kommt.

Gewonnen hatten die Organisatoren schon, denn der Wetterbericht verkündete für das Wochenende vom 10.–12. 6. 1983 strahlenden Sonnenschein und wärmende Teperaturen. Somit waren wir eine Sorge los.

Am Freitagabend war Jugendabend im Zelt, das von eifrigen Helfern unter der Leitung von Klaus-Dieter Bermann schon montags aufgestellt worden war. Die "Panzerknacker" spielten für die Jugend des STV und natürlich für alle Gäste. Die Resonanz war zufriedenstellend und die Stimmung gut.

Der Samstagabend gehörte der mittleren Generation. Man hatte einen Tanzabend im festlich geschmückten Zelt organisiert. Einlagen durch die Fechtabteilung, Ltg. Karl-Heinz Ruberg, durch die Jazztanzgruppe, Ltg. Bettina Stenz und nicht zuletzt die Grün-Weißen Mädchen aus Oberlahr, sorgten für Abwechslung im Programm. Unser Vorsitzender Dr. Wollweber konnte in einem gut gefüllten Zelt zahlreiche liebe Gäste begrüßen. Auch hier war es eine lange Nacht.

Der Sonntagmorgen zeigte sich mit strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen wie an den Vortagen. Dieser Sonntag gehörte allen STVern. Der Oberturn- und Sportwart, spielfesterprobt und bewährt, hatte in gekonnter Manier mit zahlreichen zuverlässigen Helfern ein Spielfest für alle organisiert, viel Volk tummelte sich auf dem Rasen vor unserem Bootshaus. Erst am Abend ging man auseinander, meist mit dem Eindruck, daß hier tatsächlich einmal etwas organisiert wurde, was die große STV-Familie ansprach.

Das Angebot von Freitag bis Sonntag bot für jeden etwas.

Das Wetter spiele mit und die Organisation klappte bestens.

Das Sommerfest war ein gelungener Versuch, die STVer zu gemeinsamen Aktivitäten zu bewegen. Es hat sich gezeigt, daß ein so großer Verein wie der unsrige, viele gesellschaftliche Möglichkeiten hat, die noch brachliegen. Im Interesse aller Mitglieder sollte man dieses Potential nutzen.

Vielleicht hat das Sommerfest auch gezeigt, daß Veranstaltungen in der Gemeinschaft wichtig und nützlich für uns alle sind.

An dieser Stelle danke ich allen, die an der Organisation beteiligt waren und ihre Freizeit, ihre Ideen und ihre Arbeitskraft hier investierten. Man kann sagen, daß es sich gelohnt hat und daß wir alle auf das nächste Sommerfest warten.

Also dann, warten wir's ab.

Allen STVern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Spaß 1984.

Betting Stenz, Frauenwartin



ALLEN FREUNDEN UNSERES HAUSES WÜNSCHEN WIR EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR



Siegburg

Holzgasse 7 - 11

Confiserie Edi u. Gerti Pelzer

Kaffee täglich frische Röstung Gebäck und Pralinen eigener Herstellung 52 Siegburg, Kaiserstraße 6, Ruf: 61339

Unsere Qualität kennen Sie;

haben Sie schon unsere Spezialität probiert?

Pelzer's Trüffel:

in den Geschmacksrichtungen:

Sahne, Caramell, Rum, Cointreau, Whisky, Williams und Himbeergeist

Einheitliche Oberbekleidung für die Mitglieder des STV

Liebe Vereinsmitglieder,

für jedes Vereinsmitglied besteht die Möglichkeit, einheitliche Oberbekleidung käuflich zu erwerben. Es handelt sich um Kapuzenjacken, weiß, ohne Reißverschluß (werden über den Kopf angezogen), sowie T-Shirt, weiß.

Beide Kleidungsstücke tragen auf der Vorderseite das Vereinswappen in schwarz und auf der Rückseite die Aufschrift: "Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.".

Lieferbare Größen:

für Kinder für Erwachsene Gr. 142, 152, 164

Gr. 38, 40, 42, 44, 46, 48, 52, 54

Preise:

T-Shirt

DM 16,– per Stück

Kapuzeniacken

DM 34,- per Stück.

Es handelt sich hierbei um sehr günstige Vorzugspreise, die auf der Abnahme von größeren Stückzahlen beruhen. Die Kapuzenjacken und T-Shirts können von allen Mitgliedern des Siegburger Turnvereins getragen werden, weil auf der Bekleidung keine Abteilungsangabe verzeichnet ist. Falls Interesse besteht, bitte ich, die Bestellungen an den jeweiligen Abteilungsobmann hereinzugeben.

Josef Stoll, Abteilungsobmann Turnen

Bei uns finden Sie, vernünftige Mode zu vernünftigen Preisen.

Der Herrenausstatter



Markt 8-9 · 5200 Siegburg Fußgängerzone Jeder sportlich Interessierte dürfte im STV bei dem vielseitigen Sportangebot in 13 Abteilungen "seine" Sportart finden. Machen Sie deshalb als STV-Mitglied Werbung für Ihren Verein, sprechen Sie mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten über Ihren Sport. Nehmen Sie Unentschlossene einfach mal mit zu den Übungs- und Trainingsstunden. Geben Sie leihweise diese Vereinsnachrichten an Interessenten weiter, die sich über den Siegburger TV und sein Angebot informieren wollen.

Besonders auch Kinder und Jugendliche können im STV eine sportliche Heimat finden. Alle Abteilungen nehmen diese Altersgruppen gerne auf, geschulte Übungsleiter stehen zur Verfügung.

Auch die Geselligkeit kommt im STV nicht zu kurz. Mehrere Veranstaltungen, entweder des Gesamtvereins oder auch der einzelnen Abteilungen, zeugen davon.

Sport in jeglicher Form gewinnt immer mehr an Stellenwert. Deshalb kommen Sie zum STV – Ihrer Gesundheit zuliebe.

TURNEN – SPIELEN – VERGNÜGEN ALLES IST IM STV!!

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL



Versicherungsbedingungen sind manchmal kompliziert. Kommen Sie zu uns. Wir erklären Ihnen alles klar und verständlich.

Wir bieten Ihnen in vielen Sparten günstige Tarife, die optimalen Versicherungsschutz gewährleisten.

Karl A. Klein

Holzgasse 48

5200 Siegburg

Tel. (02241) 51021-22

Vorschau auf sportliche Großereignisse – veranstaltet von den STV-Abteilungen

Fußballabteilung:

Noch in diesem Jahr

2. Fußball-Hallenturnier für Seniorenmannschaften Sporthalle Am Neuenhof (Schulzentrum) in Siegburg 17. und 18. Dezember 1983

8. AH-Fußballturnier um den WILLI-KRIEGER-WANDERPOKAL

Eine Sportwoche der Fußballabteilung des STV auf

der Platzanlage Luisenstraße 92 in Siegburg

16. Juni - 23. Juni 1984

Faustballabteilung:

Faustball - Leistungssport und Freizeitangebot

Die Faustballabteilung richtet auch 1984 wieder meh-

rere attraktive Turniere aus

25 2. und 24./25. 3. 1984: Traditionelle Hallenturniere

in der Sporthalle Am Neuenhof

Im Sommer 1984: 5. Großes Feldfaustballturnier um

die SIEGBURGER SCHNELLE, Platzanlagen

Hanballabteilung:

Im Mai 1984 sind Hallenhandballturniere in der

Sporthalle Am Neuenhof geplant

Kanuabteilung:

Das kanusportliche Großereignis:

8. Kanu-Abfahrtsrennen um die "SIEGBURGER SCHNELLE" am 10. und 11. März 1984 auf der Sieg

am STV-Bootshaus

Osterfahrt vom 7.—25. April 1984 nach Südfrankreich: Befahrung der Tarnschluchten sowie Teilnahme an

der Kanurallye auf der Ardêche

Siebener-Marathon am 1. Mai von Dattenfeld nach Siegburg über 42 km (zum Tanz in den Mai am 30. April sind nicht nur Marathon-Teilnehmer zuge-

lassen)

Leichtathletikabteilung:

Volkslauf am 16./17. Juni 1984: Stadion an der Bern-

hardstraße

10 km, 5 km Jedermannslauf, 21,1 km und Wandern

ab 12.00 Uhr Wandern und ab 16.00 Uhr Läufe

Erster Siegburger Schrebergartenlauf am 2. Septem-

ber 1984:

10 km. 5 km Jedermannslauf, Wandern

STV-Platzanlagen Luisenstr. 92, Beginn ab 14.00 Uhr

Tennisabteilung:

Vorgesehener Termin für die Tennis-Stadtmeister-

schaften August/September 1984

Aufnahme beschlossen in der Vorstandssitzung

rechtsverbindliche Unterschrift)

für Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr Aufnahmeschein

Hiermit beantrage ich unter Anerkennung der Vereinssatzung die Aufnahme in den Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. Siegburg.

den laufenden Girokontos Nr.

Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.

Gleichzeitig erteile ich dem

Vereinsbeitrag zu Lasten meines auf Widerruf die Ermächtigung,

(BLZ

bei der

| nverein | Zuname | - |
|--------------|---------------------------------------|----------------------|
| /92e. V | | abbuchen zu lassen. |
| RTARTEN: | Vorname | |
| minton | | Die Abbuchung soll e |
| ketball | geb. | O jährlich zum |
| stball | Straße | O vierteljährlich |
| neri Dall | | u. 1. 11. |
| ınastik | Wohnort | - Gewünschte R |
| dball | | |
| _ | | |
| erturnen | Zustimmungserklärung für | Siegburg, den |
| htathletik | Jugendliche | |
| | lob ooko biormit moiro 7.10timmin aum | |

egelung bitte ankreuzen

1. 2. in einem Betrag

rfolgen:

jeweils zum

DEINE WELT,

Ohne daß es uns recht bewußt wurde, spielt die Farbe in unserem Leben eine wesentlich größere Rolle, als dies noch vor Jahren der Fall war. Wo wir auch hinschauen, alles ist bunter geworden. Hieran hat auch das in Siegburg seit über 70 Jahren tätige Siegwerk guten Anteil. Viele bunte Farben in den Zeitschriften, Katalogen der Versandhäuser und auf vielen hübschen Packungen wurden im Siegwerk hergestellt. Symbol für die unerschöpfliche Vielfalt der dort produzierten Druckfarben und für das partnerschaftliche Verhältnis zu den Druckern ist der Siegwerk-Regenbogen

BUNTE WELT

650 Siegwerker sind tätig, um die im Siegwerk hergestellten Druckfarben so zu fertigen, daß sie auch den höchsten technischen Anforderungen modernster Druckmaschinen entsprechen.

Die regenbogengeschmückten Brummis des Siegwerks sind nicht nur auf den deutschen Autobahnen und Straßen zu finden, auch im Ausland trifft man sie.

Siegwerk-Druckfarben begegnen uns täglich in der vielfältigsten Form und geben Kunde von den Leistungen der hier beschäftigten Mitarbeiter. Auch der Siegwerk-Regenbogen ist ein Teil Deiner bunten Welt.



SIEGWERK FARBENFABRIK

Keller, Dr. Rung & Co., D 5200 Siegburg Telefon: (0 22 41) 304-1 Telex: 8 89 517a sieg d